



**D** • Anleitungen – Garagentoröffner Modell Sesam 200

**GARAGENÖFFNERGARANTIE**

Chamberlain GmbH garantiert gegenüber dem ersten Käufer, der dieses Produkt im Einzelhandel erworben hat ("Einzelhandelskäufer"), daß es ab dem Datum des Erwerbs volle 12 Monate lang (1 Jahr) frei ist von jeglichen Materialschäden bzw. Herstellungsfehlern. Bei Empfang des Produkts ist der erste Einzelhandelskäufer verpflichtet, das Produkt auf sichtbare Schäden bzw. Fehler zu prüfen.

**Bedingungen:** Die vorliegende Garantie ist das einzige Rechtsmittel, das dem Käufer gesetzmäßig wegen Schäden zusteht, die mit einem defekten Teil bzw. Produkt in Verbindung stehen bzw. sich aus einem solchen ergeben. Die vorliegende Garantie beschränkt sich ausschließlich auf Reparatur bzw. Ersatz der Teile dieses Produkts, die als schadhaft befunden werden.

Die vorliegende Garantie gilt nicht für Schäden, die nicht auf Defekte, sondern auf den unrichtigen Gebrauch zurückzuführen sind (d. h. einschließlich jedweder Benutzung, die nicht genau den Anleitungen bzw. Anweisungen der Firma CWI hinsichtlich Installation, Betrieb und Pflege entspricht, sowie des Versäumnisses, erforderliche Instandhaltungs- und Justierungsarbeiten rechtzeitig durchzuführen, bzw. der Durchführung von Adaptierungen oder Veränderungen an diesem Produkt). Sie deckt auch nicht die Arbeitskosten für den Ausbau bzw. den Wiedereinbau eines reparierten oder ersetzten Geräts oder dessen Ersatzbatterien.

Ein Produkt im Rahmen der Garantie, hinsichtlich dessen entschieden wird, daß es Materialschäden bzw. Herstellungsfehler aufweist, wird dem Eigentümer ohne Kosten für Reparatur bzw. Ersatzteile nach CWI's Gutdünken repariert oder ersetzt. Defekte Teile werden nach CWI's Gutdünken repariert oder durch neue oder in der Fabrik umgebaute Teile ersetzt.

Sollte das Produkt während der Garantiezeit defekt erscheinen, so wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie es ursprünglich gekauft haben.

Die Garantie beeinträchtigt nicht die dem Käufer im Rahmen gültiger zutreffender nationaler Gesetze oder Statuten zustehenden Rechte oder Rechte gegenüber dem Einzelhändler, die sich für den Käufer aus dem Verkauf/Kaufvertrag ergeben. Bei Nichtbestehen von zutreffenden nationalen bzw. EG-Gesetzen ist diese Garantie das einzige und exklusive Rechtsmittel, das dem Käufer zur Verfügung steht, und weder CWI noch die Filialen oder Händler der Firma sind für irgendwelche Neben- oder Folgeschäden durch jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich dieses Produkts haftbar.

Weder Vertreter noch sonstige Personen sind berechtigt, im Namen von CWI irgendeine sonstige Verantwortung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produktes zu übernehmen.

**CE-Konformitätserklärung**

Der automatische Garagentoröffner.....Modell Nr. Sesam200 erfüllt alle Bedingungen der Richtlinien ..... EN55014, EN61000-3, ETS 300 683, EN60555, & EN60335-1 sowie die Zusätze .....73/23/EEC, 89/336EEC

**Integrationserklärung**

Der Garagentorantrieb Modell Sesam200 erfüllt, wenn er in Verbindung mit einem Garagentor, gemäß Herstelleranweisungen installiert und instandgehalten wird, alle Bedingungen der EU-Richtlinie 89/392EEC und deren Zusätze.

*Ich, der Unterzeichner, erkläre hiermit, daß das vorstehend genannte Gerät und das in der Montageanleitung aufgeführte Zubehör, die vorstehenden Vorschriften und Richtlinien erfüllt.*

Chamberlain GmbH  
D-66793 Saarwellingen  
Dezember, 1998

*Colin B. Willmott*  
Colin B. Willmott  
Chefingenieur



Z 11

Für Service: (49)-06838-907-100

## WICHTIG! BITTE ZUNÄCHST DIE FOLGENDEN SICHERHEITSREGELN GENAU LESEN!



Solche Warnzeichen bedeuten "Vorsicht!", eine Aufforderung zur Beachtung, da Ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.



Dieser Garagentoröffner ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.

Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.

**Bitte beachten: Wenn Ihre Garage keinen Nebeneingang hat, ist aus Sicherheitsgründen zusätzlich eine Externe Notentriegelung, Modell 1702EML, zu empfehlen, damit sich das Garagentor bei Stromausfall von außen von Hand öffnen läßt.**



**Es ist wichtig, das Garagentor immer gut gangbar zu halten.** Garagentore, die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. Die Federn der Garagentore sowie Kabel, Rollenzüge, Halterungen und sonstige Kleinteile stehen unter hoher Spannung und können schwere Verletzungen verursachen. **Versuchen Sie keinesfalls, sie selbst zu lösen, zu versetzen oder zu verstellen.** Bestellen Sie dafür einen Garagentordienst!



**Tragen Sie bitte weder Ringe noch Uhren oder lose Kleidungsstücke,** wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Garagentoröffner vornehmen.



Bevor Sie den Garagentoröffner installieren, **entfernen Sie bitte alle am Garagentor lose angebrachten Seile und Drähte,** da diese bei Verwicklung usw. schwere Verletzungen verursachen können.



Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. **Das elektrische Kabel darf nur an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.**



**Leichte bzw. aus Fiberglasmaterial, Aluminium oder Stahl hergestellte Tore müssen erheblich verstärkt und versteift werden, um Ihre Beschädigung zu vermeiden** (s. Seite 4). Am besten wenden Sie sich wegen eines Verstärkungskits für den Öffnerneinbau an den Hersteller Ihres Garagentors.



**Die Sicherheitsrevisionsprüfung ist besonders wichtig.** Das Garagentor **MUSS** beim Kontakt mit einem 25mm hohen Hindernis auf dem Garagenboden umkehren. Wenn der Öffner nicht richtig eingestellt ist, kann das Garagentor beim Schließen schwere Verletzungen verursachen. **Die Reversierprüfung und folglich eventuell erforderliche Justierungen sind einmal pro Monat durchzuführen.**



**Dieses Gerät darf nicht an nassen oder feuchten Orten eingebaut werden.**



**Die an der schließenden Torkante gemessene Kraft darf 150 N (15 kg) nicht übersteigen. Wird die Schließkraft auf über 150 N eingestellt, muß das "Protector System" installiert werden. Wenden Sie bitte bei der Justierung keine Gewalt an, um etwaiges Verklemmen und Steckenbleiben des Tors zu beheben.** Übermäßige Gewaltanwendung beeinträchtigt den einwandfreien Betrieb des Sicherheitsrevisionsystems und kann das Tor beschädigen.



Das Hinweisschild mit den **Vorsichtsmaßnahmen** ist neben dem Wandtaster anzubringen, damit die Regeln für den sicheren Betrieb nicht in Vergessenheit geraten.



**Um die Beschädigung des Garagentors zu vermeiden,** sind alle vorhandenen Garagentorschlösser vor dem Einbau des Öffners zu entsperren bzw. zu entfernen.



Der Wandtaster bzw. eventuelle weitere Drucktasten sind für **Kinder außer Reichweite an einer Stelle anzubringen, von der aus das Garagentor gut sichtbar ist.** Lassen Sie Kinder weder diese Drucktasten noch die Fernbedienung benutzen, da die falsche Benutzung des Garagentors beim plötzlichen Schließen des Garagentors schwere Verletzungen verursachen kann.



**VORSICHT! Betätigen Sie den Garagentoröffner nur, wenn Sie das Garagentor voll im Blickfeld haben, sich dort keine behindernden Gegenstände befinden und der Öffner richtig eingestellt ist. Niemand darf die Garage betreten bzw. verlassen, während das Garagentor auf- oder zufährt. Kinder sollten nicht in Garagentornähe bei Betätigung des Öffners spielen.**



Die Handentriegelung darf nur benutzt werden, um den Laufschriften außer Funktion zu setzen und zwar möglichst nur dann, wenn das Tor geschlossen ist. **Der rote Griff darf nicht benutzt werden, um das Tor auf- bzw. zuzuziehen.**



**Vor der Durchführung von Reparaturen irgendwelcher Art oder dem Abnehmen von Abdeckungen ist der elektrische Strom zum Garagentoröffner abzustellen.**



Aufgrund seines besonderen Designs ist das Kabel dieses Produkts bei Beschädigung durch eines des gleichen Typs zu ersetzen, das bei einem CWI-Händler erhältlich ist. Der Anschluß des Ersatzkabels ist durch Fachleute durchzuführen.

### INHALTSANGABE

SICHERHEITSREGELN: Seite 1

TORTYPEN: Seite 1 – Abb. **1**

WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN: Abb. **2**

MITGELIEFERTE KLEINTEILE:

Seite 1 – Abb. **3**

NOCH BEVOR SIE ANFANGEN: Seite 2

DIE FERTIG EINGEBAUTE ANLAGE:

Seite 2 – Abb. **4**

MONTAGE: Seite 2 – Abb. **5** – **10**

EINBAU:

Seite 3-4 – Abb. **11** – **19**

PROGRAMMIEREN DES CODE:

Seite 4 – Abb. **20**

JUSTIERUNG: Seite 4-5 – Abb. **21** – **23**

EINBAU DES PROTECTORSYSTEMS:

(Option): Seite 5 – Abb. **24**

BETÄTIGUNG DES ÖFFNERS: Seite 5-6

PFLEGE DES ÖFFNERS: Seite 6

INSTANDHALTUNG DES ÖFFNERS: Seite 6

PROBLEME: Seite 6-7

ZUBEHÖR: Seite 7 – Abb. **25**

TECHNISCHE DATEN: Seite 7

SCHIENENMONTAGE UND EINBAU

ERSATZTEILLISTE: Abb. **26**

ÖFFNERERSATZTEILLISTE: Abb. **27**

### TORTYPEN – **1**

A. Einteiliges Tor nur mit horizontaler Laufschiene.

B. Einteiliges Tor mit vertikaler und horizontaler Laufschiene – Spezialarm (F, The Chamberlain Arm™) erforderlich (bitte an Händler wenden).

C. Sektionaltor mit gekrümmter Laufschiene –s. **19** B – Verbindung von Torarm.

D. Zweiflügeltor – Spezialgestänge erforderlich (bitte an Händler wenden).

E. "Canopy" Kipptor – Spezialtorarm (F, The Chamberlain Arm™) erforderlich (bitte an Händler wenden).

### MITGELIEFERTE KLEINTEILE – **3**

Teile für den Zusammenbau:

- |                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| (1) Schraube mit Scheibe (2) | (6) Schloßschraube (12)   |
| (2) Sechskantschraube (2)    | (7) Sicherungsmutter (12) |
| (3) Mutter (2)               | (8) Laufschriften-        |
| (4) Sicherungsscheibe (2)    | Gewindestange (1)         |
| (5) Kettenschloß (2)         | (9) Befestigungsbolzen    |
|                              | für Laufschiene (1)       |

Teile für den Einbau:

- |                         |                            |                           |
|-------------------------|----------------------------|---------------------------|
| (10) Schloßschraube (2) | (14) Sechskantschraube (5) | (19) Sicherungs-          |
| (11) Holzschraube (4)   | (15) Seil                  | scheibe (8)               |
| (12) Schraube (2)       | (16) Handgriff             | (20) Mutter (9)           |
| (13) Befestigungsbolzen | (17) Isolierte             | (21) Befestigungsring (3) |
| für Verbindungsarm      | Drahtetiklammer            | (22) Tube Fett            |
| (2)                     | (18) Dübel (2)             | (23) 8mm Dübel (4)        |
|                         |                            | (24) Blechschraube (2)    |

## NOCH BEVOR SIE ANFANGEN:

1. Sehen Sie sich die Wand und die Decke über dem Garagentor an. Die Laufschienebefestigungskonsole **muß** gut gesichert an selbsttragenden Bauelementen angebracht werden.
2. Ist die Decke in Ihrer Garage verputzt, verkleidet, verschalt, o. Ä.? Eventuell sind spezielle Dübel oder andere Teile (nicht mitgeliefert) zur Befestigung erforderlich.
3. Je nach Konstruktionsart Ihres Garagentores kann ein Spezialtorarm erforderlich sein.
4. Haben Sie außer dem Garagentor einen Nebeneingang zu Ihrer Garage? Wenn Sie keinen Nebeneingang zu Ihrer Garage haben, ist eine externe Notentriegelung, Modell 1702EML, sehr empfehlenswert.

## DIE FERTIG EINGEBAUTE ANLAGE – 4

Während der Montage, dem Einbau, der Justierung ist es nützlich, gelegentlich auf die Abbildung einer fertig eingebauten Anlage zu schauen.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| (1) Kabelzugumlenkrolle                 | (9) Gekrümmter Torverbindungsarm    |
| (2) Laufschiene                         | (10) Gerader Torverbindungsarm      |
| (3) Kette & Kabel                       | (11) Torkonsole                     |
| (4) T-Schiene                           | (12) Laufschienebefestigungskonsole |
| (5) Deckenbefestigung                   | (13) Laufschlittenentriegelung      |
| (6) elektr. Kabel                       |                                     |
| (7) Antrieb                             |                                     |
| (8) Seil und Griff für Handentriegelung |                                     |

## MONTAGE-ABSCHNITT 5 – 10

**Wichtig!** Wenn Sie ein "Canopy"-Kipptor oder ein Tor mit Doppelschiene haben, müssen Sie beim Zusammenbau der T-Schiene neben dieser Betriebsanleitung die Anweisungen für den Einbau "The Chamberlain Arm™" befolgen.

### MONTAGE DER T-SCHIENE – 5

Legen Sie alle Schienenstücke auf einer flachen Fläche zum Zusammenbau bereit aus. Die Mittelstücke (5), die an ihren Enden stumpf zulaufen, sind gegeneinander austauschbar; das gleiche gilt für die Endstücke (4). Verbinden Sie die Zwischenstücke (3) von einer Seite der Schienen aus mit Hilfe von Sicherungsmuttern (2) und führen Sie dann von der anderen Seite aus die Schloßschrauben (6) ein. Der Laufschlitten stößt dann nach seinem Einbau nicht an die Sicherungsmuttern.

Die Quadrate der Schloßschrauben gehören in die quadratischen Löcher in den Schienenabschnitten (1).

Bei "Canopy"-Kipptoren und Toren mit Doppelschiene gehen Sie bitte bis Schritt 12 nach den Anleitungen in der vorliegenden Betriebsanleitung vor.

### MONTAGE DER KABELZUGUMLENKROLLE – 6

Legen Sie die Kabelzugumlenkrolle (2) auf den vorderen Abschnitt der T-Schiene (6). Benutzen Sie zur sicheren Befestigung die Schrauben (1) mit den Sicherungsscheiben (3) und den Muttern (4).

Beim Anziehen der Schrauben ist darauf zu achten, daß die Seiten der Umlenkrolle und Schiene (5) zueinander parallel bleiben, da sich die Schiene sonst bei Betätigung des Öffners verbiegen kann.

### MONTAGE DES LAUSCHLITTENS – 7

Stecken Sie einen Schraubenzieher in das Loch als Laufschlitten-Anschlag im vorderen Abschnitt der T-Schiene (6). Befestigen Sie die Laufschlittengewindestange (4) unter Benutzung von Sicherungsscheiben (2) und Muttern (1 & 3) am Laufschlitten. Schieben Sie den Laufschlitten (5) der Schiene entlang bis zum "Anschlag".

Anmerkung: Wenn der Laufschlitten an irgendwelche Muttern der T-Schiene stößt, müssen Sie die Schiene überprüfen und die Kleinteile an einer anderen Stelle anbringen.

## BEFESTIGUNG DER T-SCHIENE AM ÖFFNER – 8

Legen Sie den Öffner auf Verpackungsmaterial, um die Öffnerabdeckung zu schützen. Wenn Sie das Schienenende mit der Kabelumlenkungsrolle abstützen, dürfte das Ihre Arbeit erleichtern.

Entfernen Sie aus der Oberseite des Öffners die beiden Schrauben (1). Richten Sie die Löcher am hinteren Ende der T-Schiene und die im Öffner (2) deckungsgleich zueinander aus.

Benutzen Sie die gerade entfernten Schrauben, um die Schiene am Öffner zu befestigen; ziehen Sie dann die Schrauben gut an. **Vorsicht! Keine anderen Schrauben benutzen.** Andere Schrauben können den Garagentoröffner beschädigen.

Stecken Sie eine Sechskantschraube (3) in das Loch als Laufschlittenanschlag in der T-Schiene (4). Befestigen Sie die Schraube mit einer Sicherungsscheibe (5) und einer Mutter (6) und ziehen Sie dann alles fest an.

## EINBAU VON KETTE/KABEL UND BEFESTIGUNG DER KETTENRADABDECKUNG – 9

**Dringend beachten:** Kette/Kabel sollten nicht aus dem Karton genommen werden.

Ziehen Sie etwa eine Handlänge Kabel, wenn nötig, mehr aus dem Karton; befestigen Sie das Kabel mit Hilfe eines Kettenschlosses am Laufschlitten.

**Kettenschloßmethode:** Stecken Sie das offene Kettenglied (5) durch die Kabellasche (6) und das Loch am vorderen Ende des Laufschlittens (7). Schließen Sie das Kettenglied (8) mit der Kappe (2) und der Federklemme. Schließen Sie die Federklemme (1) auf die Kappe und auf die Schlitze im Anlenkbolzen, bis beide Anlenkbolzen gut festsitzen.

**Bitte beachten!** Um Knoten und Knicke zu vermeiden, muß die Kette während der Montage straff gespannt sein.

Arretieren Sie den Laufschlitten mit dem Schraubenzieher, und ziehen Sie Kette/Kabel um den Rollenzug (4) und dann zurück um das Öffnerkettenrad (9) herum. Die Zähne des Öffnerkettenrades müssen in die Kette eingreifen. Führen Sie Kette/Kabel dann weiter vorwärts bis zur Gewindestange des Laufschlittens.

Benutzen Sie das zweite Kettenschloß, um die Kette mit dem flachen Ende der Laufschlittengewindestange (3) zu verbinden.

**Vergewissern Sie sich, daß die Kette nicht verdreht ist.**

**Jetzt kann der Schraubenzieher entfernt werden.**

Um die Kettenradabdeckung (10) zu befestigen, wird die rückwärtige Zunge (11) in den Öffnerschlitz eingeführt. Drücken Sie die Abdeckung leicht zusammen, und stecken Sie die vordere Zunge (12) in den Schlitz der Befestigungsplatte (13).

## EINSTELLUNG DER SPANNUNG VON KETTE/KABEL – 10

Drehen Sie Innenmutter (3) und Sicherungsscheibe (2) auf die Gewindestange (4).

**Vergewissern Sie sich, daß die Kette nicht verdreht ist.**

Um die Kette straffzuziehen, drehen Sie die Außenmutter (1) in der gezeigten Richtung. Achten Sie beim Drehen der Mutter weiterhin darauf, daß die Kette sich nicht verdreht.

Wenn sich die Kette etwa 13mm über der Sohle der T-Schiene (5) und etwa in deren Mitte befindet, kann die Innenmutter wieder angezogen werden.

**Das Kettenrad klappert bzw. die Kette rasselt, wenn sie zu straff angezogen oder zu lose ist.**

Nach dem Einbau der Kette bemerken Sie möglicherweise bei geschlossenem Tor, daß die Kette etwas durchhängt; das ist normal. Wenn die Kette beim Öffnen des Garagentors wieder in die oben beschriebene Position zurückkehrt, **verstellen Sie sie bitte nicht weiter.**

Bei zukünftigen Wartungsarbeiten **IMMER** die Handentriegelung ziehen, um den Laufschlitten vor dem Einstellen der Kette abzukupeln.

DER ZUSAMMENBAU IHRES ÖFFNERS IST NUN BEENDET.



*Um Augenverletzungen zu vermeiden, sollte bei Arbeiten in Deckennähe eine Schutzbrille getragen werden.*

*Entriegeln Sie alle vorhandenen Garagentorschlösser und bauen Sie diese gegebenenfalls aus, um Beschädigungen am Garagentor zu vermeiden.*

*Bevor Sie den Garagentoröffner installieren, entfernen Sie bitte alle am Garagentor angebrachten losen Selle und Drähte, um Verletzungen durch verwickelte Selle usw. zu vermeiden.*

Der Ein- und Zusammenbau dieses Produkts ist den folgenden Normen entsprechend vorzunehmen: ZH1/494, VDE 0700 Teil 238 und VDE 0700 Teil 1.

Soweit räumlich möglich, empfiehlt es sich, den Einbau des Öffners 2,1m oder höher über Garagenbodenhöhe vorzunehmen.

#### POSITIONIERUNG DER LAUFSCHIENENBEFESTIGUNG — 11

*Die Laufschiene ist starr an einem selbsttragenden Bauelement der Garage zu befestigen. Falls erforderlich, Wand bzw. Decke mit einem 40mm Brett verstärken. Bei falscher Montage besteht die Möglichkeit, daß das Sicherheitsverlössensystem nicht richtig funktioniert.*

Sie können die Laufschiene entweder an der Sturzwand (1) über dem Garagentor oder an der Decke (3) anbringen; befolgen Sie die Anweisung, die auf Ihre individuelle Situation am besten zutrifft.

Markieren Sie bei geschlossenem Garagentor dessen vertikale Mittellinie (2). Ziehen Sie diese Linie bis zur Sturzwand über dem Tor durch.

Öffnen Sie das Tor bis zum höchsten Punkt, zu dem es laufen kann. Ziehen Sie auf der Sturzwand durch die Vertikale eine horizontale Schnittlinie 5cm über dem höchsten Punkt, damit die Oberkante des Tors einen ausreichendem Abstand behält, wenn das Tor auf- und zugemacht wird.

#### EINBAU DER LAUFSCHIENENBEFESTIGUNG — 12

**A. Wandbefestigung:** Zentrieren Sie die Befestigungskonsole (2) auf der vertikalen Richtlinie (1), wobei die Unterkante der Konsole, wie auf der Abbildung gezeigt, auf der horizontalen Linie liegt (6) (die Pfeile zeigen dabei in Richtung Decke).

Markieren Sie eines der Konsolenlochpaare (4 oder 5). *Bitte achten Sie darauf, daß Sie dabei nicht die für den Fall der Deckenbefestigung vorgesehenen Löcher benutzen.* Führungslöcher von 4,5 mm bohren und die Konsole mit Holzschrauben (3) befestigen.

**B. Deckenbefestigung:** Ziehen Sie die vertikale Richtlinie (1) bis zur Decke durch.

Zentrieren Sie die Konsole (2) auf der vertikalen Markierungslinie, und zwar nicht mehr als 150mm von der Wand entfernt. Vergewissern Sie sich, daß der Pfeil dabei in Richtung Wand zeigt.

Markieren Sie nur die für die Deckenbefestigung bestimmten Löcher (4). Führungslöcher von 4,5 mm bohren und die Konsole mit Holzschrauben (3) befestigen.

#### VERBINDUNG DER T-SCHIENE MIT DER BEFESTIGUNGSKONSOLE — 13

Legen Sie zum Schutz der Öffnerabdeckung den Öffner auf Verpackungsmaterial auf den Boden und zwar unterhalb der Befestigungskonsole.

*Bitte beachten:* Es kann erforderlich sein, den Öffner vorübergehend auf einen Untersatz zu legen, damit die T-Schiene bei mehrteiligen Toren nicht an die Federn stößt.

*Der Öffner muß dabei entweder gut abgestützt (Leiter) oder von einer zweiten Person festgehalten werden.*

Heben Sie die T-Schiene hoch, bis Kabelzug und Sturzkonsole aufeinandertreffen. Verbinden Sie beide mit Hilfe des dazugehörigen Bolzens (1). Stecken Sie den Befestigungsring (2) auf, um die Verbindung zu sichern.

#### POSITIONIEREN DES ÖFFNERS — 14

*Bitte beachten:* Im Idealfall ist ein 25mm dickes Brett (1) gut geeignet, den Abstand zwischen Tor und T-Schiene zu überbrücken, was jedoch nicht möglich ist, wenn der Abstand zur Decke zu gering ist.

Legen Sie den Öffner auf eine Trittleiter. Öffnen Sie das Garagentor. Legen Sie ein 25mm dickes Brett (1) flach auf den oberen Abschnitt des Tors nahe der Mittellinie, wie in der Abbildung gezeigt. Stützen Sie die T-Schiene auf dem Brett ab.

*Wenn das Torblatt beim Öffnen am Laufschiitten anschlägt, am Laufschiittenentrriegelungsarm abwärts ziehen, um Innen- und Außenteil zu entkoppeln. Der Laufschiitten kann entkoppelt bleiben, bis die Verbindung des Arms mit dem Laufschiitten hergestellt ist.*

#### AUFHÄNGEN DES ÖFFNERS — 15

*Der Öffner muß gut an einem selbsttragenden Bauelement der Garage befestigt werden.*

Drei Einbaubeispiele werden gezeigt, obwohl es durchaus möglich ist, daß keines davon genau Ihrem eigenen System entspricht. Die Hängebefestigungen (1) müssen angewinkelt werden (Abb. A), um eine starre Abstützung zu gewährleisten. Bei verputzten, verkleideten oder verschalteten Decken (Abb. B) ist vor dem Anbringen des Öffners an einem selbsttragenden Bauelement eine stabile Metallkonsole (wird nicht mitgeliefert) (4) anzubringen. Für die Anbringung an einer Betondecke (Abb. C) die mitgelieferten Betondübel verwenden (5).

Messen Sie auf beiden Seiten des Öffners jeweils den Abstand zwischen Öffner und selbsttragendem Bauelement (oder Decke).

Schneiden Sie beide Stücke der Hängebefestigung auf die erforderliche Länge zu. Dann flachen Sie ein Ende jeder Befestigungskonsole ab und biegen bzw. drehen Sie diese, bis sie den Befestigungswinkeln entspricht. *Vermeiden Sie es, die Befestigungskonsole an einer Stelle zu biegen, an der sich Befestigungslöcher befinden.* Bohren Sie in die selbsttragenden Bauelemente 4,5mm-Führungslöcher (oder Decke). Die abgeflachten Enden der Befestigungskonsole mit Holzschrauben (2) an den entsprechenden selbsttragenden Bauelementen befestigen.

Heben Sie den Öffner hoch; befestigen Sie ihn an den Hängebefestigungskonsolen mit Hilfe von einer Schraube, einer Sicherungsscheibe und einer Mutter (3). *Vergewissern Sie sich, daß die T-Schiene über dem Tor mittig angeordnet ist. ENTFERNEN Sie das 25mm dicke Brett.* Ziehen Sie das Tor mit der Hand auf. Wenn es an der Schiene anstößt, setzen Sie die Laufschienenbefestigung höher.

Schmieren Sie Ober- und Unterseite aller Flächen der Schiene, auf der der Laufschiitten fährt. Eine Tube Fett wird dazu mitgeliefert.

#### BEFESTIGUNG VON SEIL MIT GRIFF AN DER NOTENTRIEGELUNG — 16

Stecken Sie ein Ende des Seils (1) durch das Loch an der Oberseite des roten Griffs, so daß das Wort "NOTICE" (3) richtig herum lesbar erscheint (s. Abb.). Bringen Sie zur Sicherung im Seil einen sog. "Achtknoten" an (2). Der Knoten muß mindestens 25mm vom Seilende entfernt sein, damit er nicht schlupft.

Ziehen Sie das andere Seilende durch das Loch im Entkopplerarm des äußeren Laufschiittens (4). Justieren Sie die Seillänge so, daß sich der Griff 1,8m über dem Garagenboden befindet. Sichern Sie das ganze mit einem weiteren "Achtknoten".

*Bitte beachten:* Wenn das Seil abgeschnitten werden muß, ist das abgeschnittene Ende mit einem brennenden Streichholz oder Feuerzeug zu versiegeln, damit es nicht ausfranst.

#### STROMANSCHLUSS

*UM PROBLEME ZU VERMEIDEN, BETÄTIGEN SIE DEN GARAGENTORÖFFNER BITTE NICHT, BIS IHNEN DIESE ANLEITUNG DAZU SPEZIFISCH "GRÜNES LICHT" GIBT!*

*Schließen Sie den Öffner gemäß den örtlich geltenden Normen und Vorschriften an ein ordnungsgemäß geerdetes Stromnetz an.*

*Der Öffner darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose angeschlossen werden.*

## EINBAU DER BELEUCHTUNG – 17

Drehen Sie, wie gezeigt, eine (nicht mitgelieferte) Glühlampe (1) von max. 40 W in die Fassung. Wenn die Leitung unter Strom steht, geht das Licht an und bleibt etwa 4-1/2 Minuten lang an; dann geht es automatisch aus.

Ersetzen Sie durchgebrannte Glühlampen durch serienmäßige Glühlampen.

## TORKONSOLE BEFESTIGEN – 18

Wenn Sie ein Garagenkipptor mit vertikaler Laufschiene haben, ist zur Umrüstung ein Spezialtorarm erforderlich. In diesem Falle folgen Sie bitte den Anleitungen, die mit dem zusätzlichen Torarm geliefert werden.

Gehen Sie bei Auspacken und Montage des Spezialtorarms mit Vorsicht vor; bringen Sie die Finger nicht in gleitende Teile.

Einbau von Sektionaltoren oder einteiligen Toren:

1. Zentrieren Sie die Konsole (1) wie gezeigt an der oberen Innenseite des Tors. Zeichnen Sie die Löcher an.

### 2. A. Holztore

Bohren Sie 8 mm-Löcher; dann befestigen Sie die Torkonsole mit einer Mutter, einer Sicherungsscheibe und einer Schloßschraube (2).

### B. Metalltore

Mit Blechschrauben (3) befestigen.

### C. Einteiliges Tor - Option: Befestigung mit Blechschrauben (3)

## VERBINDUNG VON TORARM MIT LAUFSCHLITTEN – 19

Einbau von Sektionaltoren: Torarmkonfiguration in Abbildung B beachten.

Einbau von einteiligen Toren: Gemäß Abbildung A vorgehen.

Verbinden Sie die geraden (1) und gekrümmten Torarmabschnitte (2) so miteinander, daß die größtmögliche Länge entsteht mit Teilen (3, 4 & 5). Bei geschlossenem Tor verbinden Sie den geraden Torarmabschnitt mit der Torkonsole unter Benutzung des Befestigungsbolzens (6) für den Verbindungsarm. Sichern Sie das Ganze mit einem Befestigungsring (7).

Bevor Sie den Torarm mit dem Laufschlitten verbinden, müssen Sie die Laufbegrenzung justieren. Die Schrauben zum Justieren dieser Begrenzung befinden sich am linken Seitenteil des Antriebsgehäuses.

**Justierung der Offenstellung:** Vermindern Sie die Aufwärtsbewegung des Laufschlittens. Drehen Sie die Justierschraube für die Aufwärtsbewegung 5 1/2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn.

Betätigen Sie den Handsender. Der Laufschlitten läuft aufwärts in die voll geöffnete Position (8).

Bringen Sie das Tor mit der Hand in die geöffnete Stellung (parallel zum Fußboden); ziehen Sie den Torarm (9) aufwärts an den Laufschlitten heran. Der Arm soll den Laufschlitten knapp hinter dem Torarmverbindungsloch (10) berühren, wie dies in der Zeichnung in durchgehenden Linien gezeigt ist. Vermindern Sie die Aufwärtslaufdistanz, falls erforderlich. Eine Drehung an der Justierschraube entspricht einer Laufdistanz von ca. 5cm.

**Justierung des geschlossenen Tores:** Vermindern Sie die Abwärtslaufdistanz. Die Justierschraube für die Abwärtslaufbegrenzung wird 5 Drehungen im Uhrzeigersinn gedreht.

Betätigen Sie den Handsender. Der Laufschlitten läuft aufwärts in die voll geschlossene Position (11).

Ziehen Sie das Tor mit der Hand in die geschlossene Position; ziehen Sie den Torarm (12) aufwärts an den Laufschlitten heran. Der Arm soll den Laufschlitten knapp vor dem Torarmverbindungsloch (13) berühren, wie dies in der Zeichnung in gepunkteten Linien gezeigt ist. Erhöhen Sie die Abwärtslaufdistanz falls erforderlich. Eine volle Drehung entspricht einer Torlaufdistanz von ca. 5cm.

## VERBINDUNG VON TORARM MIT LAUFSCHLITTEN – 19 (Forts.)

**Verbinden des Torarms mit dem Laufschlitten:** Bei geschlossenem Tor verbinden Sie unter Benutzung des letzten Torarmverbindungsbolzens den gekrümmten Arm mit dem Laufschlitten. Sichern Sie das Ganze mit einem Befestigungsring. **Bitte beachten:** Wenn erforderlich, können Sie das Tor zur Herstellung der Verbindung leicht anheben.

Lassen Sie das Tor einen kompletten Zyklus durchlaufen. Wenn es dabei in der voll geöffneten Position leicht nach unten neigt, vermindern Sie die Aufwärtslaufdistanz, bis das Tor mit dem Boden parallel ist.

## PROGRAMMIEREN DES ÖFFNERS UND DER FERNBEDIENUNG – 20

**Betätigen Sie den Garagenöffner nur, wenn Sie das Garagentor voll im Blickfeld haben, sich dort keine Hindernisse befinden, und der Öffner richtig justiert ist. Niemand darf die Garage betreten bzw. verlassen, während das Garagentor auf- oder zufährt. Lassen Sie Kinder nicht die Drucktasten (falls vorhanden) oder die Fernbedienung benutzen und auch nicht in Garagentornähe spielen.**

Empfänger und Fernsteuerungssender Ihres Garagentoröffners sind auf den gleichen Code programmiert. Beim Erwerb weiteren Fernbedienungszubehörs ist der Garagenöffner entsprechend zu programmieren, damit er dem neuen Fernbedienungscode entspricht.

### Einstellung des Empfängers auf den entsprechenden Fernbedienungscode

1. Drücken Sie den Fernbedienungsknopf (1); lassen Sie ihn nicht los.

2. Drücken Sie den "Smart"-Knopf (2) an der Rückwand des Öffners. Das Öffnerlicht blinkt einmal auf.

3. Nun lassen Sie den Fernbedienungsknopf los.

Der Öffner funktioniert jetzt, wenn der Fernbedienungsknopf gedrückt wird.

Wenn Sie den Fernbedienungsknopf loslassen, bevor Öffner und Anzeigelampe aufblinken, akzeptiert der Öffner den Code nicht.

### Löschen aller programmierten Fernbedienungscode

• Drücken Sie den "Smart-Knopf" an der Öffnertafel und lassen Sie ihn nicht los, bis die Anzeigelampe ausgeht (etwa 6 Sekunden). **Alle** Codierungen, die der Öffner "erlernt" hat, werden dabei gelöscht.

• Zum Neuprogrammieren sind Schritt 1 – 3 für alle in Benutzung befindlichen Fernbedienungen zu wiederholen.

## JUSTIERUNGS-ABSCHNITT 21 – 23

### BEGRENZUNGSJUSTIERUNG – 21

Lassen Sie den Öffner einen kompletten Zyklus durchlaufen. Begrenzungsjustierungen sind nicht erforderlich, wenn das Tor voll auf- und zugeht und nicht unbeabsichtigt bei Ankunft in der voll geschlossenen Position reversiert.

Im folgenden finden Sie Situationen aufgeführt, in denen Begrenzungsjustierungen erforderlich sind. Lassen Sie den Öffner nach jeder Justierung einen kompletten Zyklus durchlaufen.

**Bitte beachten:** Die wiederholte Betätigung des Öffners während der Durchführung der Justierungen kann Überhitzen und dadurch Abstellen des Motors verursachen. Lassen Sie den Öffner jeweils 15 Minuten lang abkühlen, nachdem er fünfmal hintereinander betätigt worden ist.

Lesen Sie bitte die folgenden Bemerkungen sorgfältig, bevor Sie eine Kraftverstellung vornehmen. Benutzen Sie zum Verstellen der Begrenzung einen Schraubenzieher.

Wenn sich das Tor nicht voll, jedoch mindestens 1,5m öffnet: Erhöhen Sie die Aufwärtslaufdistanz. Drehen Sie die Justierschraube für die Aufwärtslaufbegrenzung (1) im Uhrzeigersinn. Eine volle Drehung entspricht einer Torlaufdistanz von ca. 5cm.

**BEGRENZUNGSJUSTIERUNG – 21 (Forts.)**

Wenn sich das Tor nicht mindestens 1,5m öffnet: Justieren Sie die Aufwärtslaufkraft (zum Öffnen). Siehe Krafteinstellung.

Wenn sich das Tor nicht voll schließt: Wenn der Arm auf seine volle Länge gestreckt ist, erhöhen Sie die Abwärtslaufdistanz. Drehen Sie die Justierschraube für die Abwärtslaufbegrenzung (2) gegen den Uhrzeigersinn. Eine volle Drehung entspricht einer Torlaufdistanz von 5cm.

Wenn sich das Tor noch immer nicht voll schließt, ist die Sturzkonzole zu hoch angebracht.

Wenn das Tor in der voll geschlossenen Position umkehrt:

Reduzieren Sie die Abwärtslaufdistanz. Drehen Sie die Justierschraube für die Abwärtslaufbegrenzung (2) im Uhrzeigersinn. Eine volle Drehung entspricht einer Torlaufdistanz von 5cm.

Wenn das Tor auf dem Weg zum Schließen umkehrt, obwohl der Laufzyklus in keiner Weise behindert ist: Prüfen Sie, ob das Tor irgendwo klemmt. Ziehen Sie am Handentriegelungsgriff. Öffnen und schließen Sie das Tor von Hand. Wenn das Tor klemmt, bestellen Sie einen Garagentorfachmann. Wenn es nicht klemmt und nicht aus dem Gleichgewicht geraten ist, erhöhen Sie die Abwärtslaufkraft (zum Schließen).

**KRAFTEINSTELLUNG – 22**

*Die an der schließenden Torkante gemessene Kraft darf 150 N (15 kg) nicht übersteigen. Wird die Schließkraft auf über 150 N eingestellt, muß das "Protector System" installiert werden.*

*Verstellen Sie die Kraft nicht, um Klemmen oder Steckenbleiben von Garagentoren auszugleichen. Übermäßiger Kraftaufwand beeinträchtigt den ordnungsgemäßen Betrieb des Sicherheitsreversionssystems oder verursacht Schäden am Garagentor.*

Die Bedienungseinrichtung zur Krafteinstellung (1 & 2) befindet sich an der Rückwand des Öffners.

Wenn die Kraft auf ein zu niedriges Niveau eingestellt ist, kann der Lauf des Garagentors beim Abwärtslauf durch unerwünschtes Umkehren und beim Aufwärtslauf durch unerwünschtes Stoppen unterbrochen werden. Da die Witterung den Lauf eines Garagentors beeinflussen kann, ist es möglich, daß aus diesem Grunde gelegentlich Justierungen erforderlich werden.

Der maximale Kraftjustierbereich beträgt 260 Grad, was etwa einer 3/4 Drehung entspricht. Wenden Sie keine Gewalt an, um die Bedienungseinrichtung über diesen Punkt hinaus zu drehen. Benutzen Sie einen Schraubenzieher, um die Krafteinstellung vorzunehmen.

**Prüfen Sie die Abwärtskraft (beim Schließen):** Erfassen Sie den Torgriff oder das untere Ende des Tors, wenn es beim Schließen etwa halb unten ist. Das Tor soll umkehren. (Das Umkehren halbwegs in der Mitte des Abwärtslaufs garantiert nicht, daß das Tor beim Auftreffen auf ein 25 mm großes Hindernis umkehrt.) Wenn das Tor schwer zu halten ist oder nicht umkehrt, reduzieren Sie die Abwärtslaufkraft (zum Schließen), indem Sie die Einstellung (2) im Gegenurzeigersinn drehen. Geringe Justierungen vornehmen, bis das Tor normal umkehrt. Lassen Sie den Öffner nach jeder Justierung einen kompletten Zyklus durchlaufen.

**Wenn sich das Tor nicht mindestens 1,5m öffnet:** Erhöhen Sie die Aufwärtslaufkraft (zum Öffnen), indem Sie die Einstellung (1) im Uhrzeigersinn drehen. Geringe Justierungen vornehmen, bis sich das Tor vollständig öffnet. Wenn erforderlich, justieren Sie die Aufwärtsbegrenzung erneut. Lassen Sie den Öffner nach jeder Justierung einen kompletten Zyklus durchlaufen.

**Wenn das Tor während des Abwärtslaufs (zum Schließen) umkehrt:** Erhöhen Sie die Abwärtslaufkraft (zum Schließen), indem Sie die Einstellung (2) im Uhrzeigersinn drehen. Geringe Justierungen vornehmen, bis das Tor den Schließzyklus vollendet. Lassen Sie den Öffner nach jeder Justierung einen kompletten Zyklus durchlaufen.

Die Kraft nicht höher als das Mindestniveau einstellen, das zum Schließen des Tors erforderlich ist.

**PRÜFEN DES SICHERHEITSREVERSIONSSYSTEMS – 23**

*Die Prüfung des Sicherheitsreversionssystems ist sehr wichtig. Das Garagentor muss bei Kontakt mit einem flach auf dem Garagenboden liegenden 25mm hohen Hindernis, umkehren. Wenn der Öffner nicht richtig eingestellt ist, kann das Garagentor beim Schließen schwere Verletzungen verursachen. Die Reversionsprüfung und die sich dabei eventuell ergebenden Einstellungen sind einmal pro Monat durchzuführen.*

Gehen Sie dabei wie folgt vor: Legen Sie ein 25mm hohes Hindernis (1) unter das Garagentor flach auf den Boden. Setzen Sie das Tor abwärts in Bewegung; es muß am Hindernis umkehren. Wenn das Tor an dem Hindernis stoppt, läuft es nicht weit genug abwärts. Erhöhen Sie die Abwärtslaufdistanz, indem Sie die Justierschraube für die Abwärtslaufbegrenzung 1/4 Drehung im Gegenurzeigersinn drehen. Wiederholen Sie die Prüfung.

Wenn das Tor beim Kontakt mit dem 25mm hohen Hindernis umkehrt, nehmen Sie das Hindernis weg und lassen den Öffner durch einen kompletten Zyklus laufen. Das Tor darf in der geschlossenen Position nicht umkehren. Ist das dennoch der Fall, justieren Sie Begrenzung und Kraft und wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung.

**EINBAU DES PROTECTORS – 24 (s. Zubehör)**

*Die an der schließenden Torkante gemessene Kraft darf 150 N (15 kg) nicht übersteigen. Wird die Schließkraft auf über 150 N eingestellt, muß das "Protector System" installiert werden.*

Wenn der Garagentoröffner eingebaut und justiert ist, kann das Protector System™, als Zubehör, zur erhöhten Sicherheit, angebracht werden. Es ist als Zubehör lieferbar. Genaue Einbaubeschreibungen liegen bei.

Das Protector System™ bietet zusätzliche Sicherheit, damit z.B. kleine Kinder nicht unter einem sich bewegendem Garagentor eingezwängt werden. Das Protector System™ arbeitet mit einem Infrarotstrahl. Wenn dieser durch ein Hindernis unterbrochen wird, zwingt er ein sich schließendes Tor sich zu öffnen und hindert ein offenes Tor daran sich zu schließen; das System empfiehlt sich dringend für Garagenbesitzer mit kleinen Kindern.

**BETÄTIGUNG DES ÖFFNERS**

Sie können den Öffner über eine der folgenden Einrichtungen aktivieren:

- **Der Wandtaster (Auf Wunsch lieferbar).** Drücken Sie die Taste und lassen Sie sie nicht los, bis das Tor sich in Bewegung setzt.
- **Das Außenschloß mit Schlüssel oder das schlüssellose Einlaßsystem** (wenn Sie eine dieser Zusatzeinrichtungen installiert haben).
- **Den Fernbedienungssender.** Drücken Sie den Knopf und lassen Sie ihn nicht los, bis sich das Tor in Bewegung setzt.

**Manuelles Öffnen des Tors:**

Das Tor soll, wenn möglich, voll geschlossen sein. Schwache oder gebrochene Federn können das Tor schnell zufallen lassen. Dies kann schwere Körper- oder Sachschäden zur Folge haben.

Das Tor läßt sich von Hand durch Abwärts- und Rückwärtsziehen des Entriegelungsgriffs (in Richtung Öffner) öffnen. Um das Tor wieder zu verbinden, ziehen Sie den Entriegelungsgriff gerade nach unten.

Benutzen Sie den Handentriegelungsgriff nicht, um das Tor auf- oder zuzuziehen.

Wenn der Öffner über die Fernbedienung aktiviert wird:

1. Wenn das Tor auf ist, geht es zu, wenn es zu ist, geht es auf.
2. Wenn das Tor sich gerade schließt, kehrt es um.
3. Wenn das Tor sich gerade öffnet, stoppt es (so daß genügend Platz ist, um kleine Haustiere ein- und ausgehen zu lassen und zum Lüften).
4. Wenn das Tor in einer teilweise geöffneten Stellung stehen geblieben ist, schließt es sich wieder.
5. Wenn das Tor während des Schließens auf ein Hindernis trifft, kehrt es um.
6. Wenn das Tor beim Öffnen auf ein Hindernis trifft, bleibt es stehen.



## BETÄTIGUNG DES ÖFFNERS (FORTS.)

7. Das auf Wunsch lieferbare Protector-System beruht auf einem unsichtbaren Strahl. Wird dieser durch ein Hindernis unterbrochen, während sich das Tor gerade schließt, so öffnet es sich wieder; wenn das Tor geöffnet ist, verhindert es sein Schließen. **DAS SYSTEM EMPFIEHLT SICH DRINGEND FÜR GARAGENBESITZER MIT KLEINKINDERN.**

Lassen Sie den Öffner jeweils 15 Minuten lang abkühlen, nachdem er fünfmal direkt hintereinander betätigt worden ist.

**Das Öffnerlicht geht automatisch an:** 1. Beim erstmaligen Anschluß des Öffners an den Netzstrom; 2. Nach Stromausfall; 3. Bei Betätigung des Öffners.

Das Licht geht automatisch nach etwa 4 1/2 Minuten wieder aus. Die Glühbirne darf nicht stärker als 40 W sein.

## PFLEGE DES ÖFFNERS

Wenn der Öffner richtig eingebaut ist, bleibt er bei minimalem Aufwand für die Instandhaltung voll leistungsfähig. Der Öffner erfordert keine zusätzliche Schmierung.

**Begrenzungs- und Kraftjustierung:** Diese Einstellungen sind nach dem Einbau zu prüfen und entsprechend einzustellen. Dazu ist nur ein Schraubenzieher erforderlich. **Wetterbedingungen können einige kleinere Verstellungen des Garagentorantriebes erforderlich machen, so daß besonders während des ersten Betriebsjahrs einige Nachstellungen nötig werden könnten.**

Weitere Informationen zum Thema Begrenzungs- und Kraftjustierung finden Sie auf Seite 5. Befolgen Sie die Anleitungen genau und **wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung nach jeder Justierung.**

**Fernbedienungssender:** Die tragbare Fernbedienung läßt sich unter Benutzung des mitgelieferten Clips an der Sonnenblende eines Fahrzeugs anbringen. Sehen Sie unter "Zubehör" nach, wenn Sie zusätzliche Fernbedienungen für Fahrzeuge erwerben, die die gleiche Garage benutzen. Der Empfänger muß für jede neue Fernbedienung programmiert werden.

**Fernbedienungsbatterie:** Die 12 V-Batterie müßte mindestens ein Jahr für den Betrieb ausreichen. Wenn das Licht dunkler wird oder überhaupt nicht angeht, ist die Batterie zu ersetzen. Wenn die Sendentfernung kleiner wird, sehen Sie nach, ob die Batterietestlampe an ist.

**Batterleaustausch:** Nehmen Sie den Sonnenblenden-Clip ab; entfernen Sie die Verbindungsschrauben, die sich im Sendergehäuse befinden. Lassen Sie Batteriegehäuse und neue Batterie zusammenschnappen. Werfen Sie die verbrauchte Batterie nicht in den Haushaltsmüll. Bringen Sie sie zu einer entsprechenden Müllentsorgungsstelle.

## INSTANDHALTUNG DES ÖFFNERS

**Pflege und Instandhaltung einmal pro Monat:**

- **Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung.** Machen Sie dabei alle erforderlichen Justierungen.
- **Betätigen Sie das Tor mit der Hand.** Falls es nicht im Gleichgewicht ist oder klemmt, bestellen Sie einen qualifizierten Garagentordienst.
- **Vergewissern Sie sich, daß sich das Tor voll öffnet und schließt.** Justieren Sie je nach Bedarf Begrenzung und/oder Kraft.

**Pflege und Instandhaltung zweimal pro Jahr:**

- **Die Kettenspannung prüfen.** Zuerst den Laufschiitten abkuppeln. Je nach Bedarf einstellen.

**Pflege und Instandhaltung einmal pro Jahr:**

Ölen Sie Rollen, Lager und Scharniere des Tors. Der Öffner erfordert keine zusätzliche Schmierung. Laufschiitten des Tors nicht schmieren!

## HABEN SIE EIN PROBLEM?

### 1. Öffner funktioniert nicht mit der Fernbedienung:

- Steht der Öffner unter Strom? Eine Lampe an der Steckdose anschließen. Funktioniert sie nicht, so ist der Sicherungskasten oder Ausschalter zu prüfen.
- Sind alle Torschlösser entriegelt? Die Warnhinweise der Einbauanleitung auf Seite 1 lesen.
- Hat sich unter dem Tor Eis oder Schnee angesammelt? Es kann sein, daß das Tor am Boden angefahren ist. Entfernen Sie das Hindernis.
- Die Feder des Garagentors ist eventuell gebrochen. Feder austauschen lassen.
- Betrieb (Dauerbetrieb) könnte den Überlastungsschutz im Motor ausgelöst haben. Warten Sie 15 Minuten; versuchen Sie es dann nochmals.

### 2. Positionieren Sie die Fernbedienung in Ihrem Wagen an einer anderen Stelle.

- Ist die Batterie eingesetzt? Prüfen Sie anhand der Batterietestlampe. Wenn das Licht trübe ist, tauschen Sie die Batterie aus.
- Positionieren Sie die Fernbedienung in Ihrem Wagen an einer anderen Stelle.
- Bei Garagentoren aus Metall, metallfolienbeklebter Isolierung und metallverkleideten Fassaden kann sich die Reichweite der Fernbedienung verringern.

### 3. Das Tor kehrt aus keinem ersichtlichen Grund um und die Öffnerlichter blinken nicht:

- Ziehen Sie am Handentriegelungsgriff. Betätigen Sie das Tor mit der Hand. Wenn es nicht im Gleichgewicht ist oder klemmt, bestellen Sie einen Garagentordienst.
- Entfernen Sie Eis bzw. Schnee vom Garagenboden, wo das schließende Garagentor normalerweise auflieft.
- Sehen Sie nach, ob hinsichtlich der Kräfteinstellung alles in Ordnung ist.
- Wenn das Tor umkehrt, nachdem es **VOLL GESCHLOSSEN** war, begrenzen Sie die entsprechende Laufdistanz.

**Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung, wenn Sie mit dem Justieren fertig sind.**

Es ist normal, wenn Kraft- und Begrenzungseinstellung gelegentlich nachgestellt werden müssen. Vor allem die Wetterbedingungen können die LaufEinstellung beeinflussen.

### 4. Das Tor kehrt aus keinem ersichtlichen Grund um, und die Öffnerlichter blinken 5 Sekunden lang nach dem Umkehren:

Überprüfen Sie das Protector-System (wenn Sie es installiert haben). Wenn die Lampe blinkt, korrigieren Sie die Ausrichtung.

### 5. Öffnergeräusche, die von den Hausbewohnern als störend empfunden werden:

Wenn das normale Betriebsgeräusch in der Nähe von Wohnräumen Probleme verursacht, empfiehlt es sich, Vibrationsdämpfungsset 41A3263 zu installieren. Dieser Kit wurde entwickelt, um den Resonanzeffekt auszuschalten und läßt sich leicht einbauen.

### 6. Das Garagentor geht selbsttätig auf und zu:

- Ist in der Nachbarschaft ein Garagentor auf den gleichen Frequenzcode programmiert? Ändern Sie Ihren Code.
- Vergewissern Sie sich, daß der Knopf des Fernbedienungsteils nicht steckengeblieben ist und daher eingeschaltet bleibt.

### 7. Das Tor stoppt, schließt aber nicht völlig:

Überprüfen Sie die Laufbegrenzungseinstellungen.

**Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung nach jeder Justierung von Torarmlänge, Schließkraft und Abwärtslaufbegrenzung.**

### 8. Das Tor öffnet sich, geht jedoch nicht zu:

- Überprüfen Sie das Protector-System (wenn Sie es installiert haben). Wenn die Lampe blinkt, korrigieren Sie die Ausrichtung.
  - Wenn die Öffnerlichter nicht blinken und es sich um einen neu installierten Öffner handelt, ist die Abwärtslaufkraft zu überprüfen.
- Wiederholen Sie die Sicherheitsreversionsprüfung, wenn Sie mit dem Justieren fertig sind.**

**HABEN SIE EIN PROBLEM? (FORTS.)**

**9. Das Öffnerlicht geht nicht an:**

Ersetzen Sie die Glühbirne (40 W max.). Ersetzen Sie durchgebrannte Glühbirnen durch serienmäßige Glühbirnen.

**10. Das Öffnerlicht geht nicht aus:**

Kann an falscher Erdung der elektr. Muffe an Decke oder Wand liegen. Der Antrieb ist unbedingt zu erden.

**11. Der Öffner knarrt bzw. die Aktivierung des Tors erfordert einen maximalen Kraftaufwand:**

Es ist möglich, daß das Tor nicht im Gleichgewicht ist oder daß Federn gebrochen sind. Schließen Sie das Tor, und benutzen Sie das Handentriegelungsseil und den Griff, um den Laufschlitten abzukuppeln. Öffnen und schließen Sie das Tor mit der Hand. Ein Tor, das gut im Gleichgewicht aufgehängt ist, bleibt an jedem beliebigen Punkt der Laufbahn stehen, da es voll und ganz durch seine Federn abgestützt ist. Sollte das nicht der Fall sein, bestellen Sie einen Garagentorfachmann, um das Problem zu korrigieren. Erhöhen Sie nicht die Kraft zum Aktivieren des Öffners.

**12. Der Öffnermotor brummt kurz, dann funktioniert er nicht:**

- Die Garagentorfedern sind möglicherweise gebrochen. **SIEHE OBEN.**
- Wenn das Problem bei der ersten Inbetriebnahme des Öffners auftritt, ist das Tor verschlossen. **Entsperren Sie das Torschloß.** Wenn die Kette entfernt und wieder aufgezogen worden ist, kann es sein, daß eine Motorphasenverschiebung stattgefunden hat. Entfernen Sie die Kette; bringen Sie den Motor in seine unterste Stellung, und beobachten Sie dabei das Antriebskettenrad. Wenn es sich im Uhrzeigersinn dreht und in der untersten Stellung stehenbleibt, ziehen Sie die Kette wieder auf.

**Wiederholen Sie die Sicherheitsrevisionsprüfung, wenn Sie mit dem Justieren fertig sind.**

**13. Der Öffner funktioniert wegen Stromausfall nicht:**

- Ziehen Sie das Handentriegelungsseil am Griff nach unten und rückwärts, um den Laufschlitten zu entkoppeln. Das Tor läßt sich dann von Hand öffnen und schließen. Wenn das Gerät wieder unter Strom steht, ziehen Sie den Entriegelungsgriff **gerade abwärts**. Bei der nächsten Aktivierung des Öffners koppelt sich der Laufschlitten wieder an.
- Eine Außenschnellentriegelung (1702EML), die als Zubehör lieferbar ist, entkoppelt den Laufschlitten bei Stromausfall von außerhalb der Garage.

**14. Die Kette hängt durch:**

Es ist normal, daß die Kette bei geschlossenem Tor leicht durchhängt. Den Laufschlitten mit Hilfe des Seils und des Griffs für die Handentriegelung abkuppeln. Wenn die Kette wieder in ihre normale Höhe zurückkehrt, wenn der Laufschlitten eingekuppelt ist und das Tor beim Auftreffen auf ein 25 mm großes, flach liegendes Hindernis umkehrt, so muß die Kette nicht eingestellt werden.

**ZUBEHÖR – 25**

- (1) Modell 4330EML.....1-Kanal Sender
- (2) Modell 4333EML.....3-Kanal Sender
- (3) Modell 4335EML.....3-Kanal-Minisender
- (4) Modell 845EML.....Mehrfach Funktionsschalter
- (5) Modell 75EML.....Beleuchteter Bedienungsknopf
- (6) Modell 747EML.....Digitaltaster
- (7) Modell 760EML.....Schlüsselschalter

**ZUBEHÖR – 25 (FORTS.)**

- (8) Modell 1702EML.....Externe Notentriegelung
- (9) Modell 1703EML.....Torarm - The Chamberlain Arm™
- (10) Modell 770EML.....Protector-System™
- (11) Modell 1EML.....Schnellentriegelung für Torgriff
- (12) Modell 34EML.....Schlüsselschalter 2-Befehl - Unterputz
- Modell 41EML.....Schlüsselschalter 2-Befehl - Aufputz

**VERDRÄHTUNGSANLEITUNGEN FÜR ZUBEHÖR**

<b>Schlüsselloses Einlaßsystem:</b>	<b>Protector-System:</b>
an Öffneranschlußklemmen:	an Öffneranschlußklemmen:
Rot-1 und Weiß-2	Weiß-2 und Schwarz-3
<b>Beleuchtete Wandtaster:</b>	<b>Mehrfach-Funktionsschalter:</b>
an Öffneranschlußklemmen:	an Öffneranschlußklemmen:
Rot-1 und Weiß-2	Rot-1 und Weiß-2
<b>Schlüsselschalter:</b>	
an Öffneranschlußklemmen:	
Rot-1 und Weiß-2	

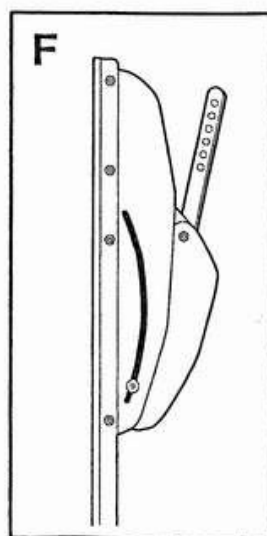
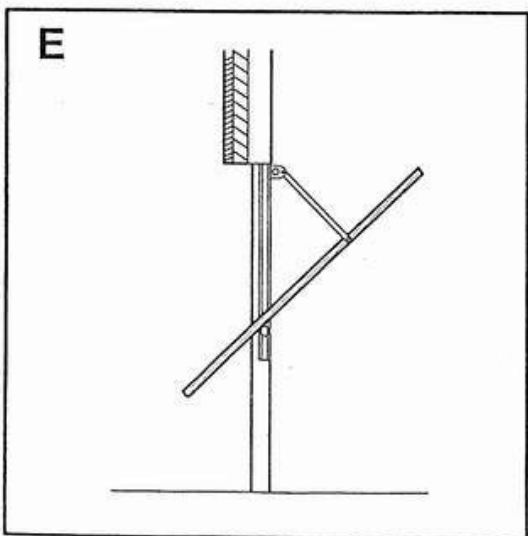
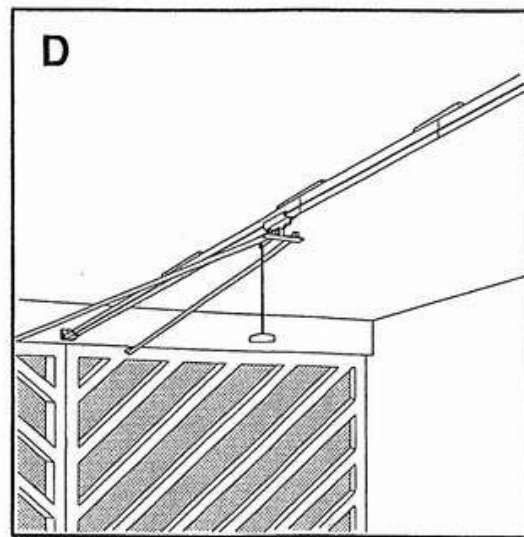
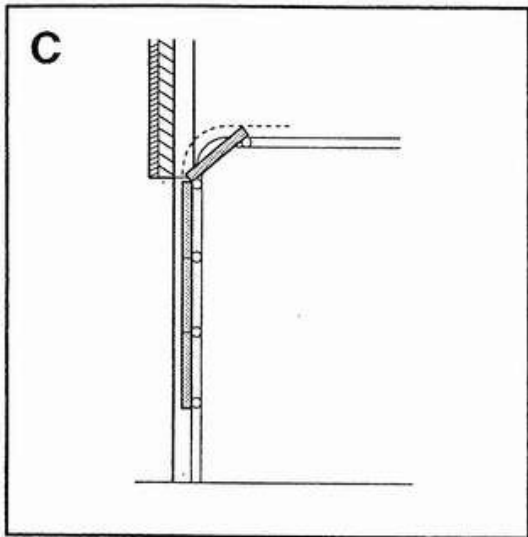
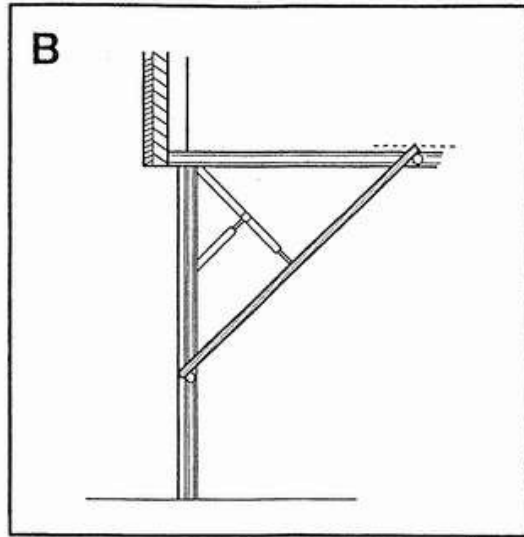
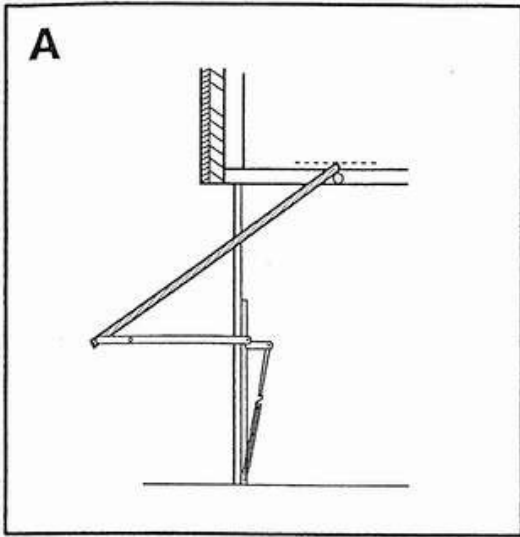
**ERSATZTEILE 26 – 27**

**TECHNISCHE DATEN**

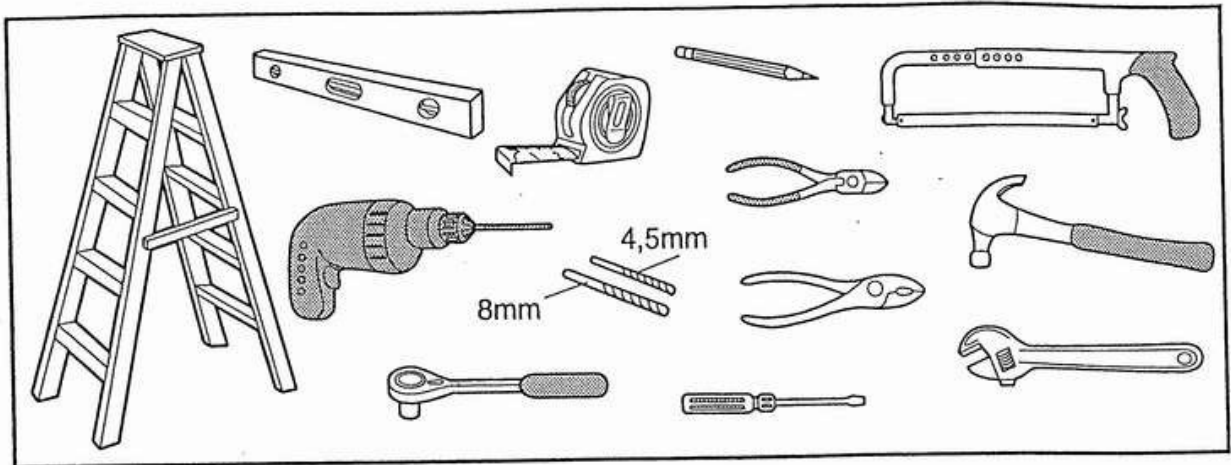
Nennzugkraft.....	600N
	<b>Motor</b>
Typ.....	Kondensatormotor
Drehzahl.....	1500UPM
Spannung.....	230-240V 50Hz
Strom.....	2,0 A
	<b>Antriebsmechanismus</b>
Getriebe.....	Schneckengetriebe, Untersetzung 16:1
Antrieb.....	Kette/Kabel mit einteiligem Laufschlitten auf T-Stahlschiene
Laufdistanz einstellbar bis.....	2,29m
Laufgeschwindigkeit.....	178mm/s
Lampe.....	An, wenn der Öffner aktiviert wird, aus 4 1/2 Minuten nach Stop des Toröffners.
Torgestänge.....	Justierbarer Torarm, Zugseil für Laufschlittenentriegelung
	<b>Sicherheit</b>
Persönliche Sicherheit.....	Tastendruck und automatische Umkehr bei <b>Abwärtslauf</b> . Tastendruck und automatischer Stop bei <b>Aufwärtslauf</b> .
Elektronisch.....	Justierschrauben für voneinander unabhängige <b>Aufwärts- und Abwärtskrafteinstellung</b>
Elektrisch.....	Motorüberlastungsschutz und Niederspannungsverkabelung für Wandtaster
Begrenzungseinrichtung.....	Schaltkreis aktiviert durch Endschalter
Begrenzungsjustierung.....	Justierung mit Schraubenzieher an Seitenteilen
Startschaltkreis.....	Niederspannungsschaltkreis für Wandtaster
	<b>Abmessungen</b>
Länge (insgesamt).....	3,11m
Erforderlicher Deckenabstand.....	5cm
Hängendes Gewicht.....	14,5kg
	<b>Speicherregister des Empfängers</b>
Computer-Code.....	12
Code-Schalter.....	1
Tastatur.....	1



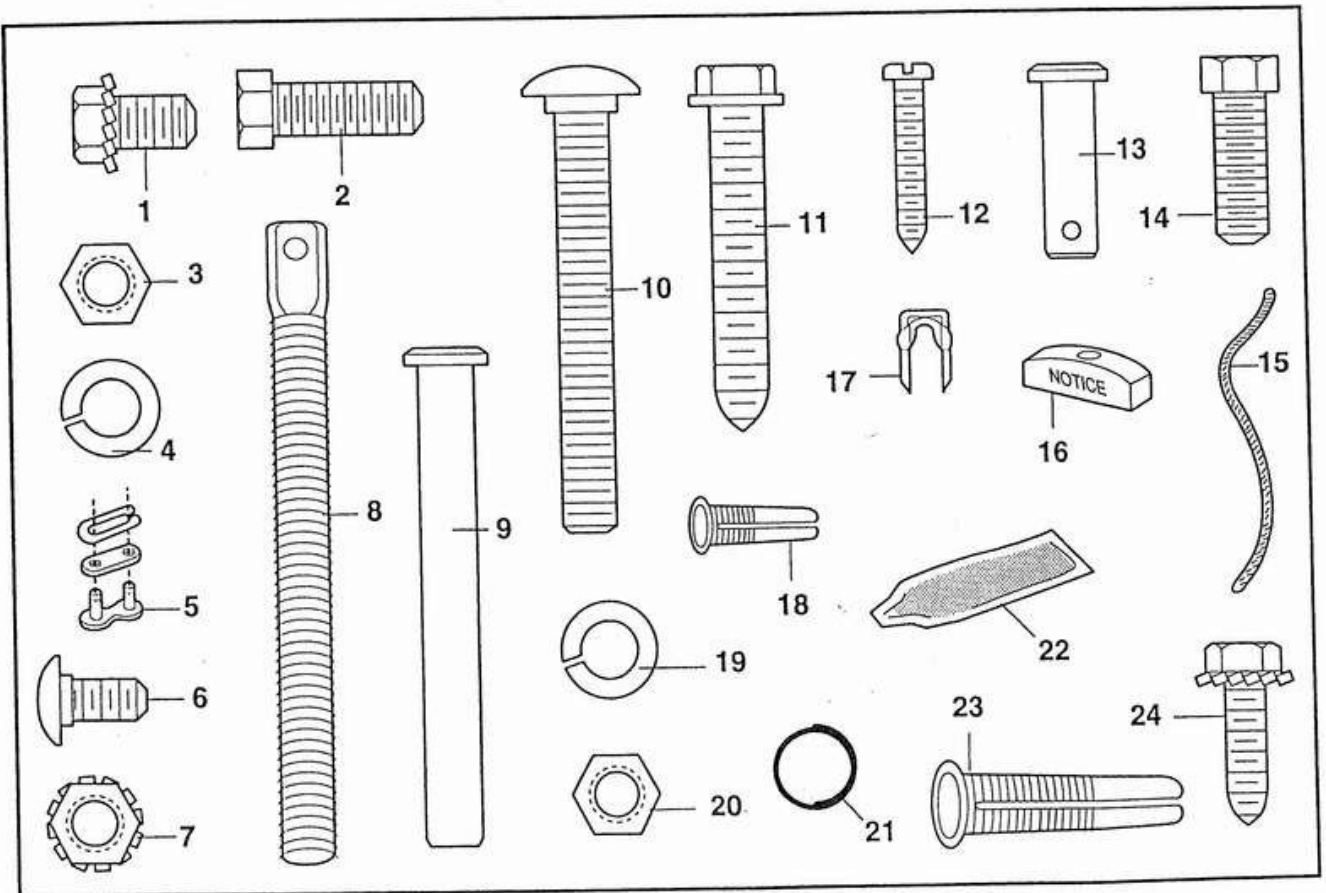
1



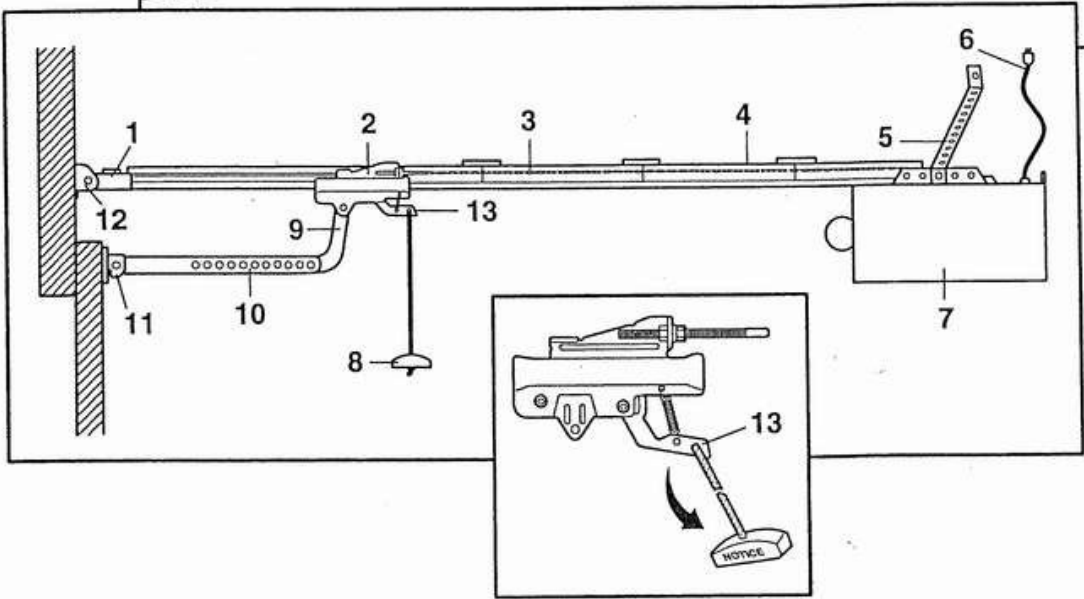
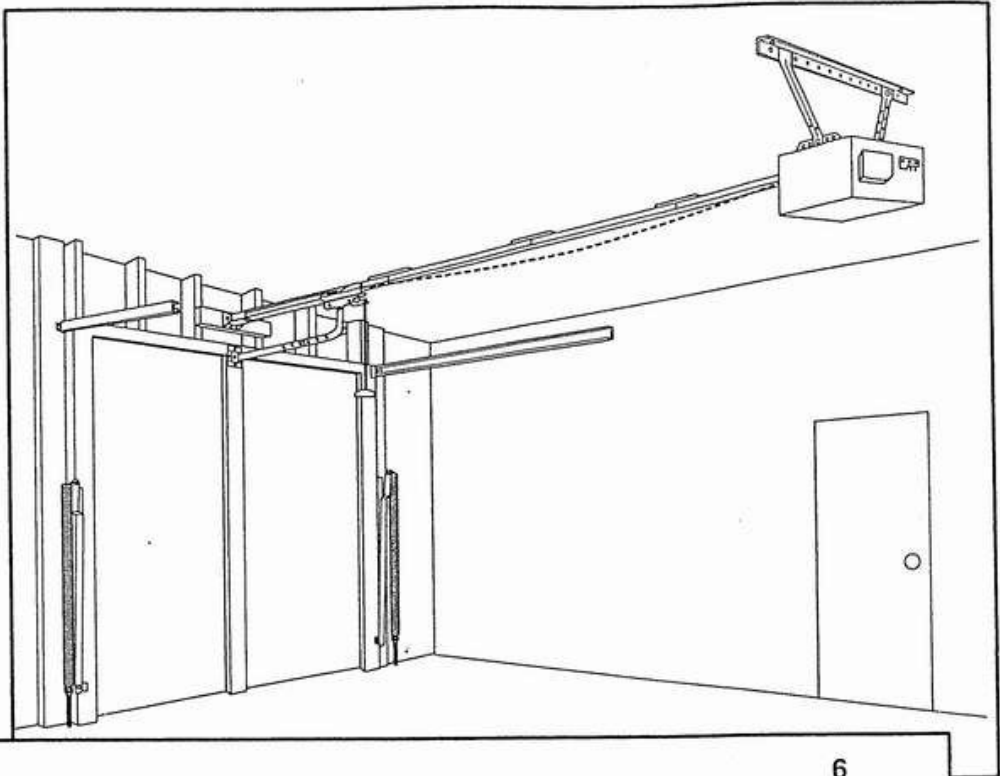
2



3

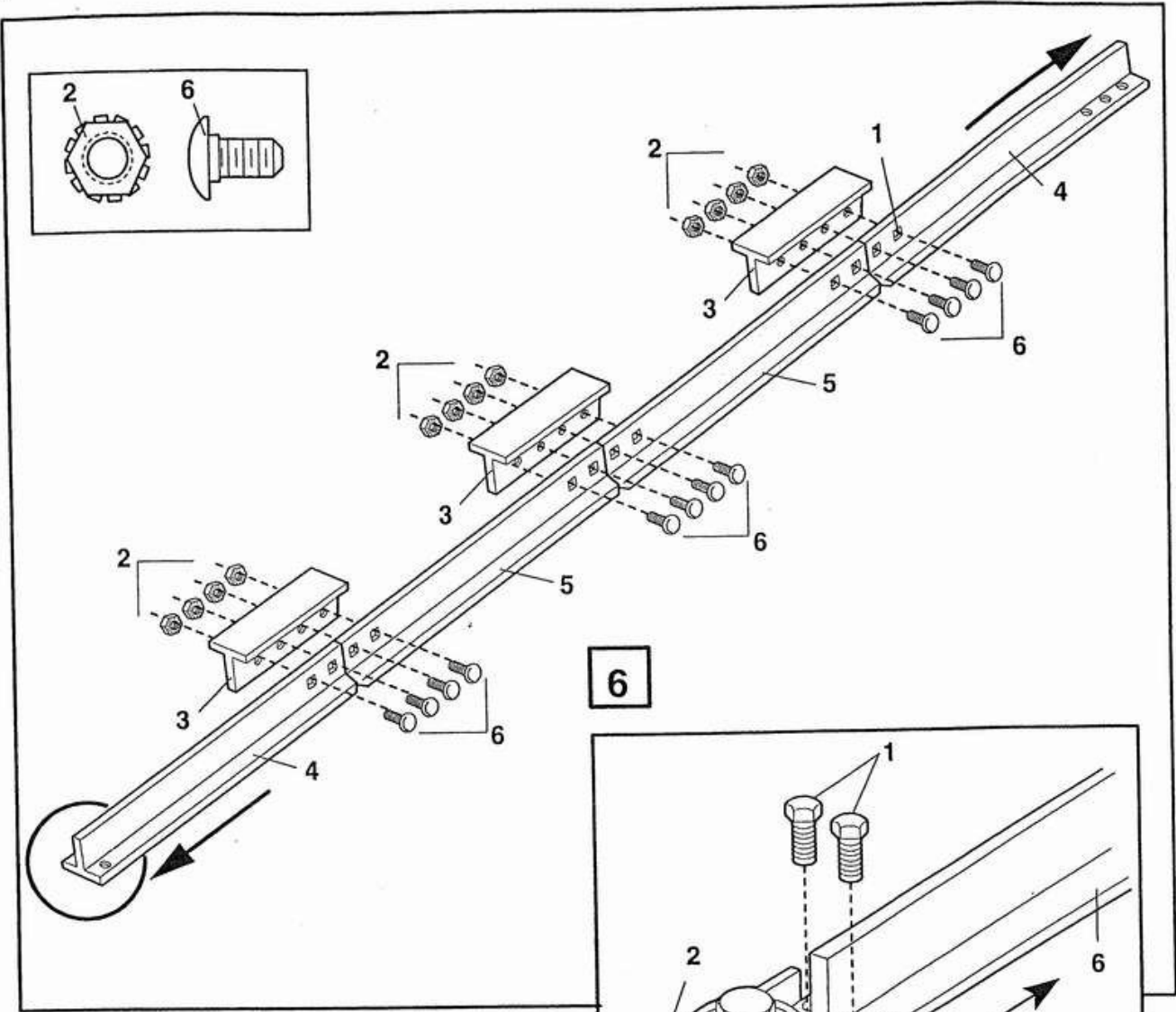


4

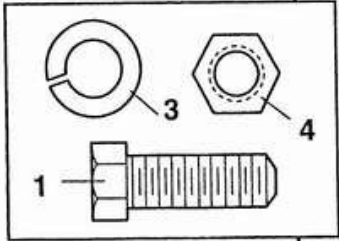
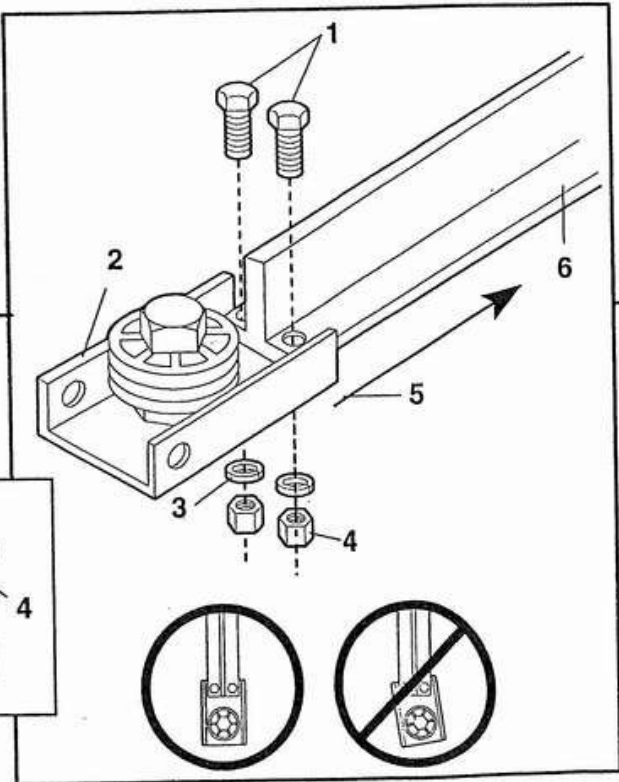




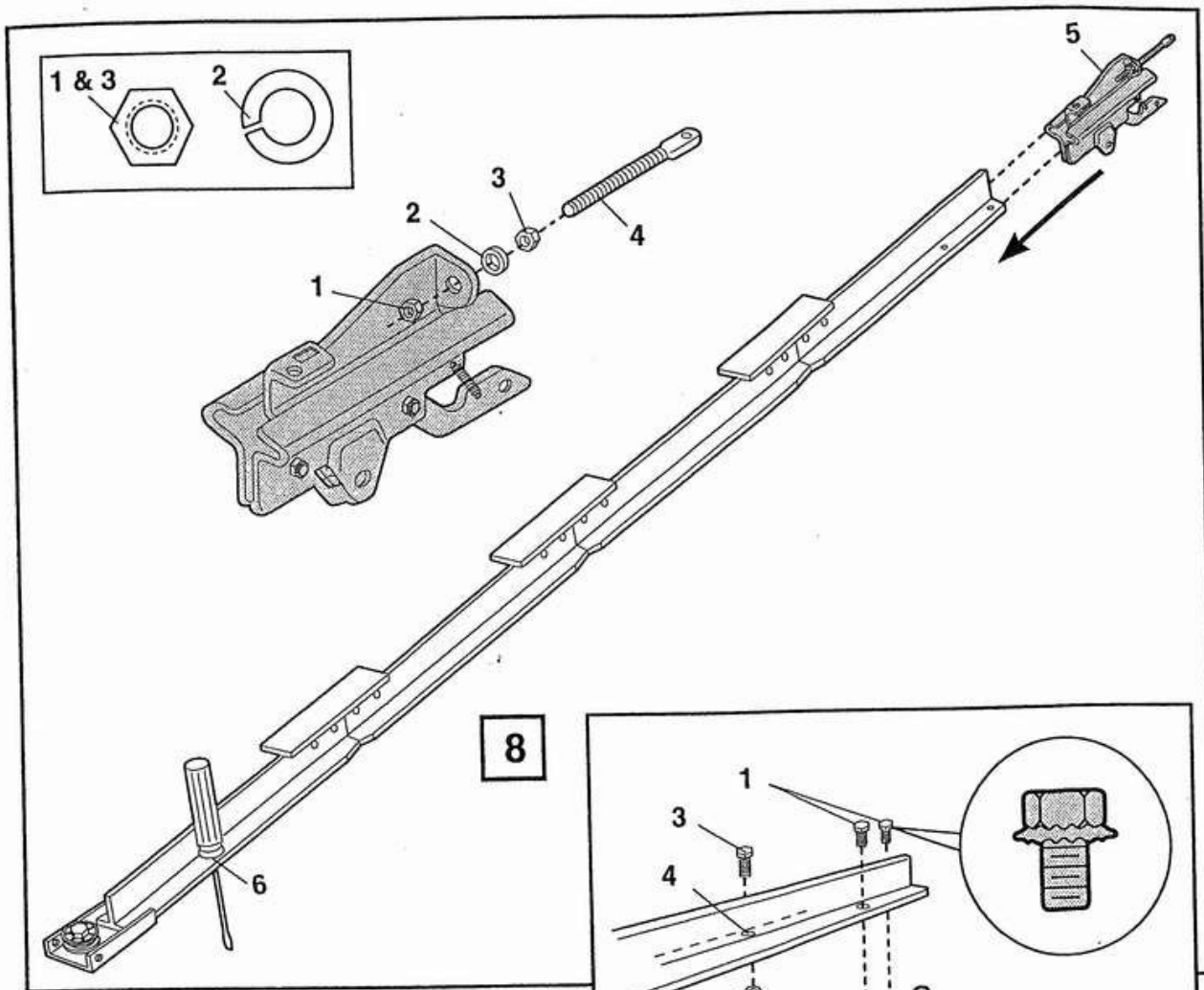
5



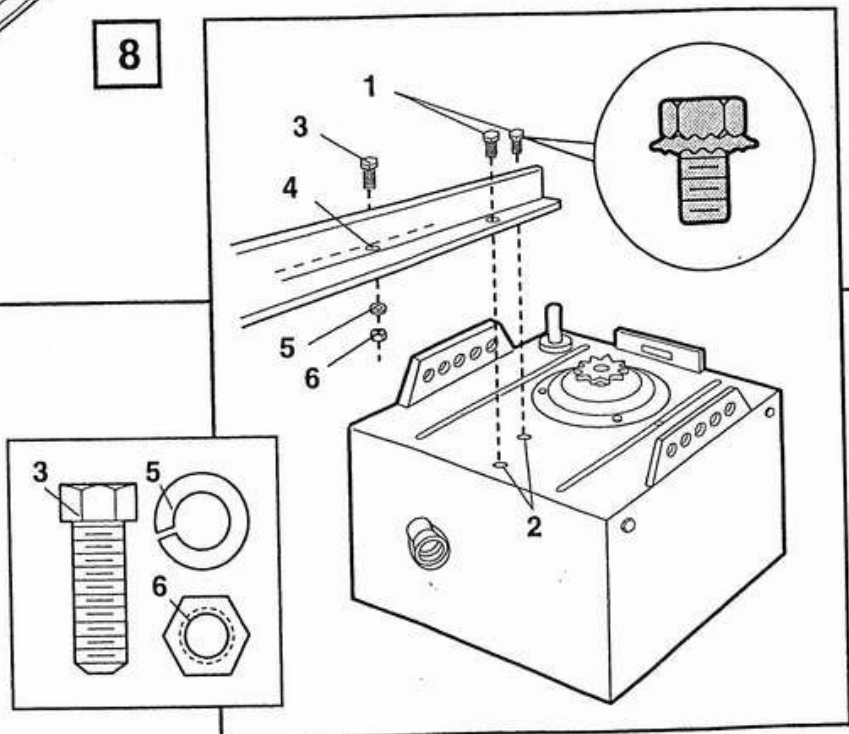
6

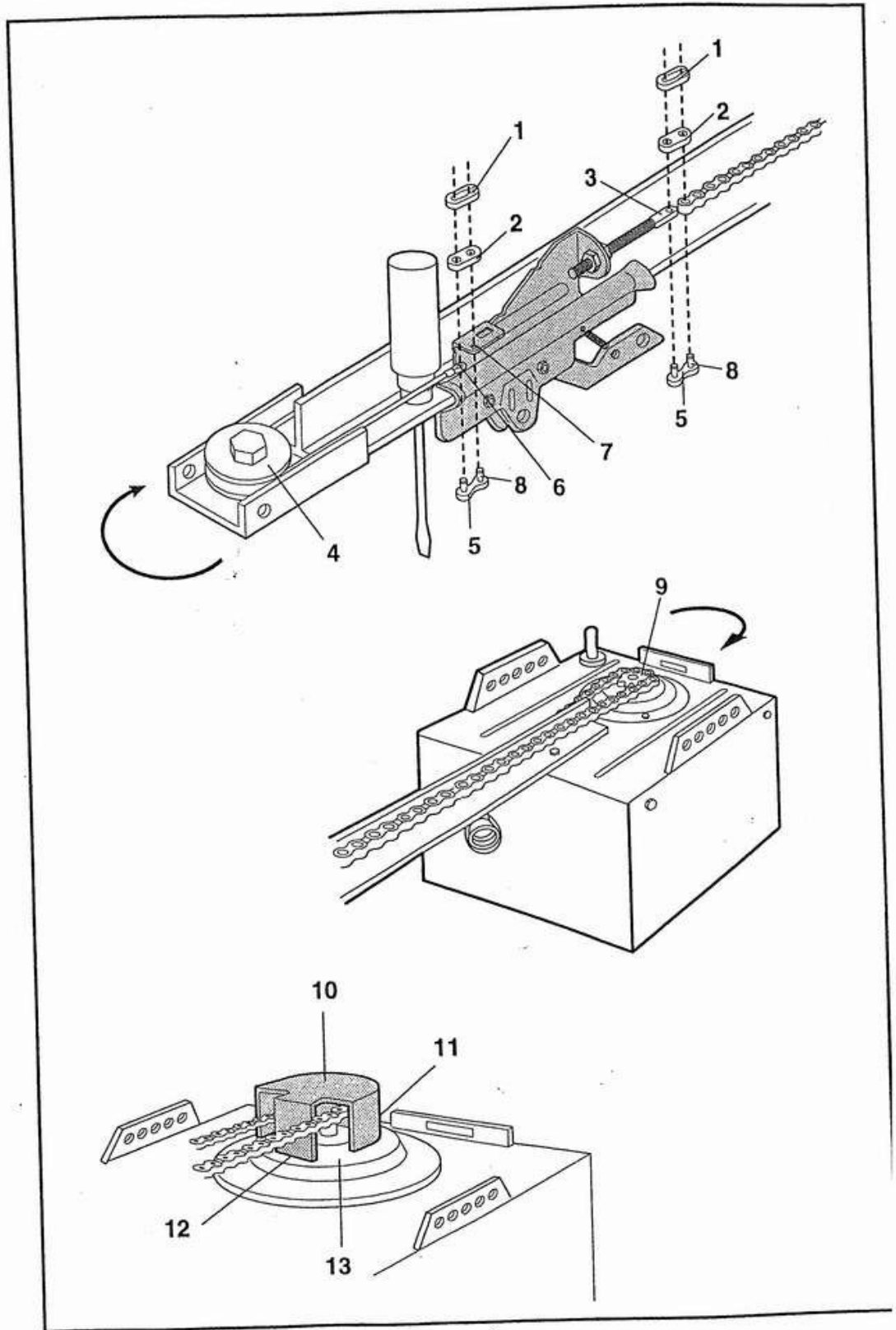


7



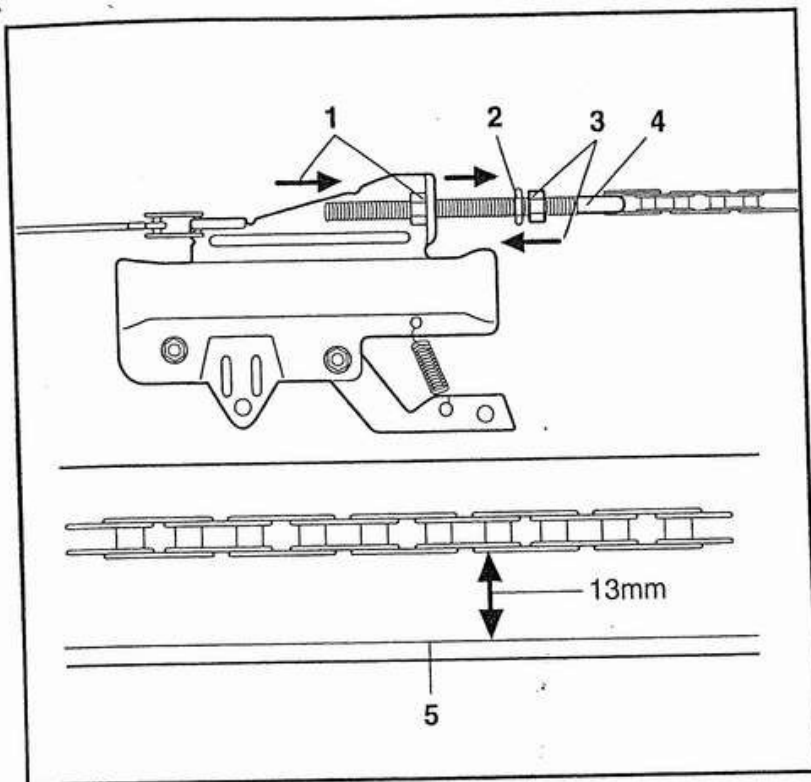
8



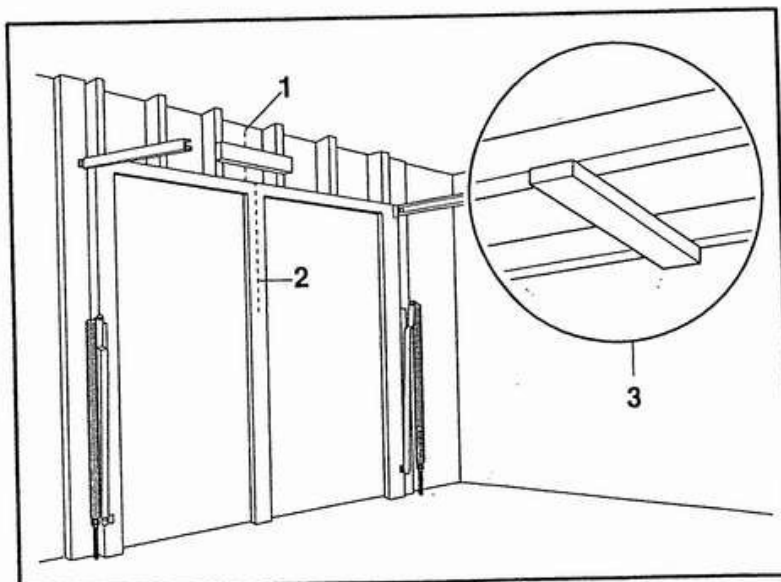




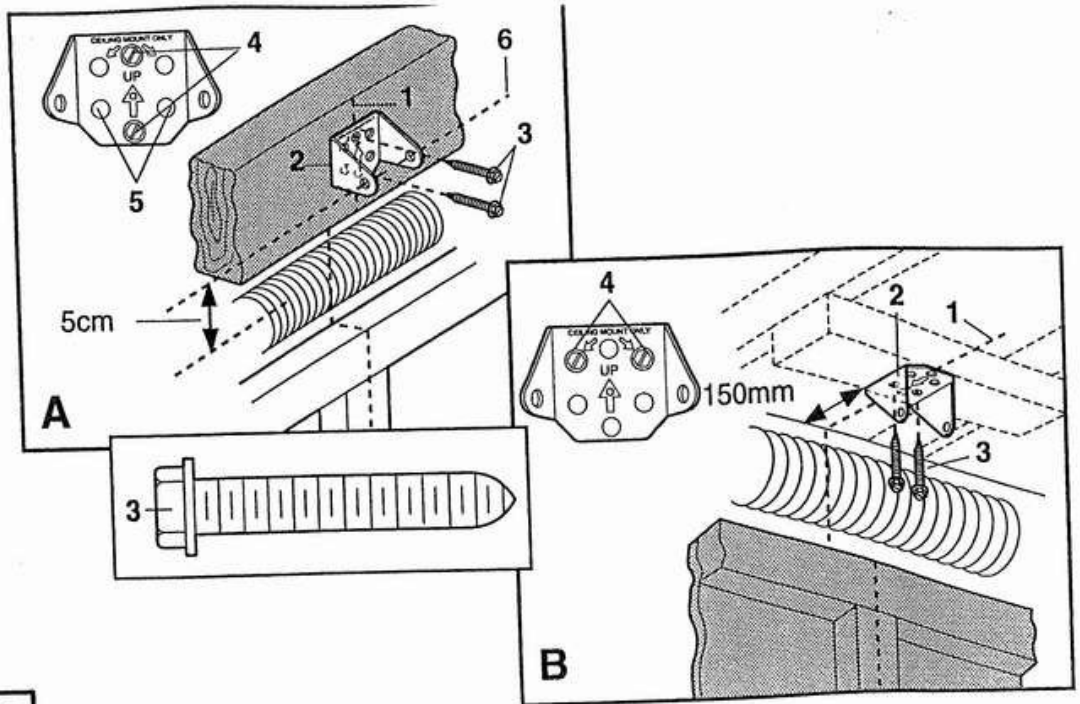
10



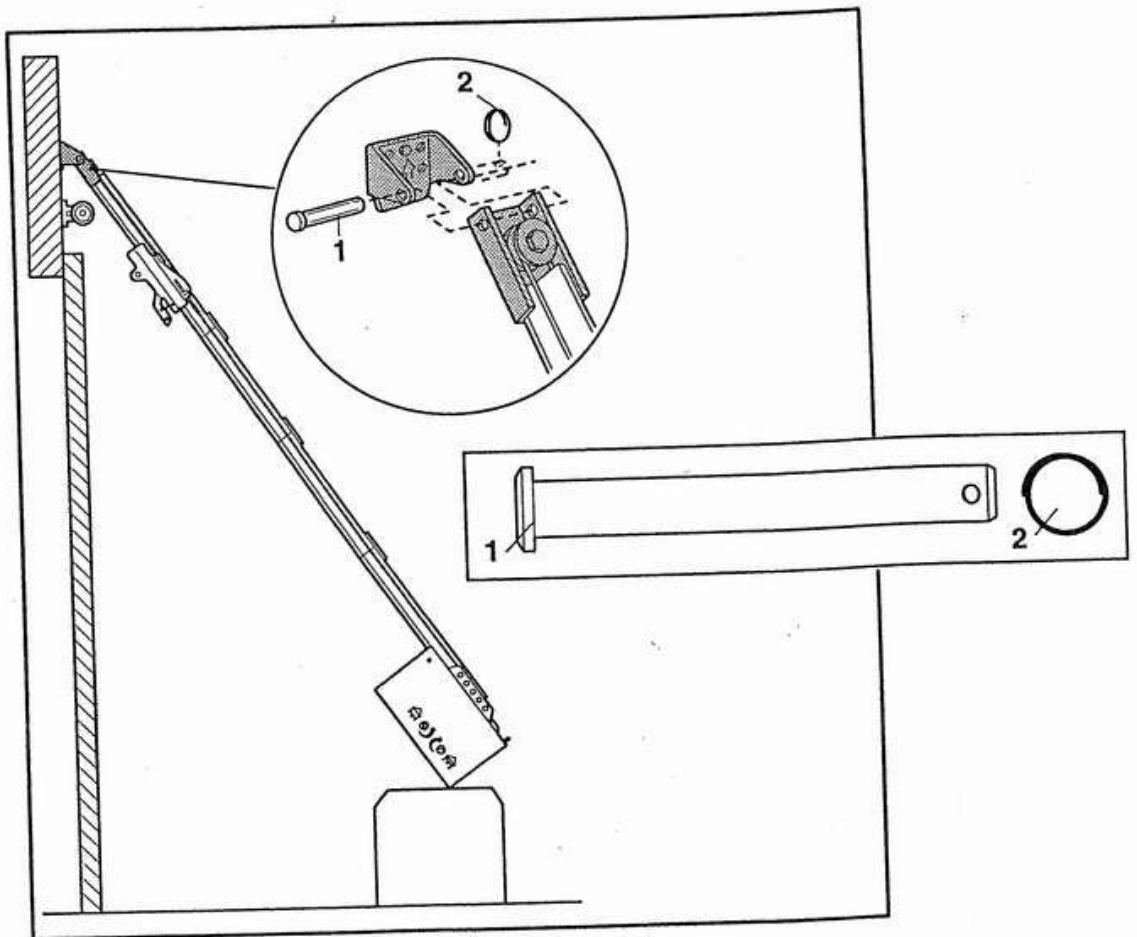
11



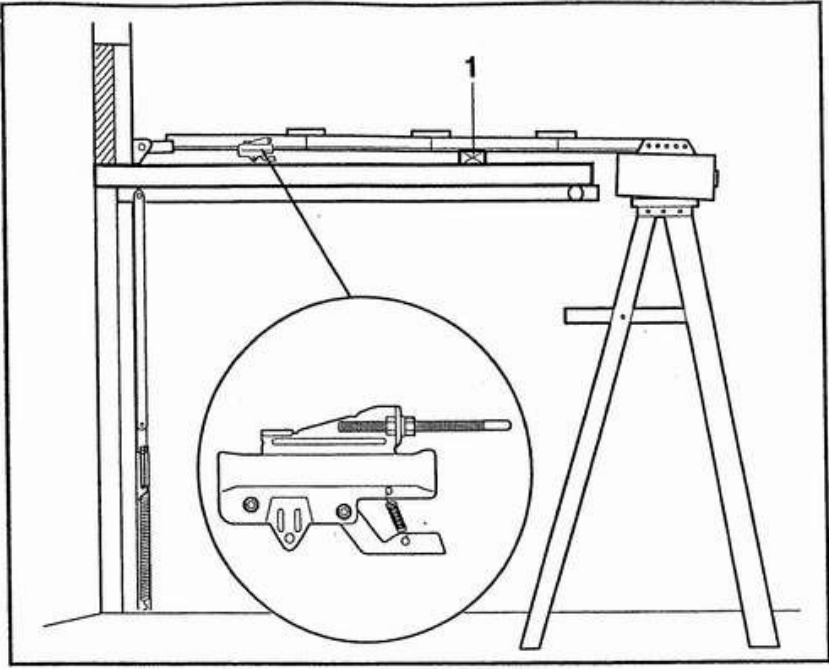
12



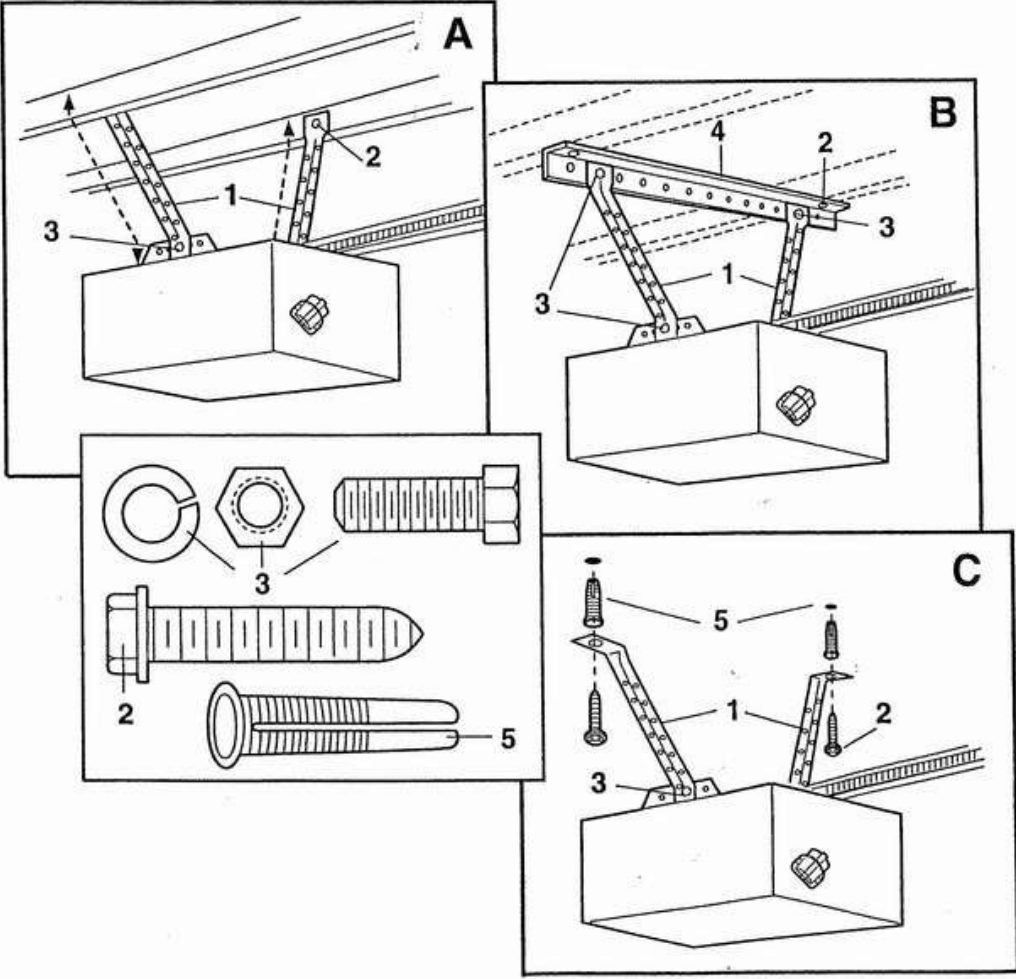
13



14

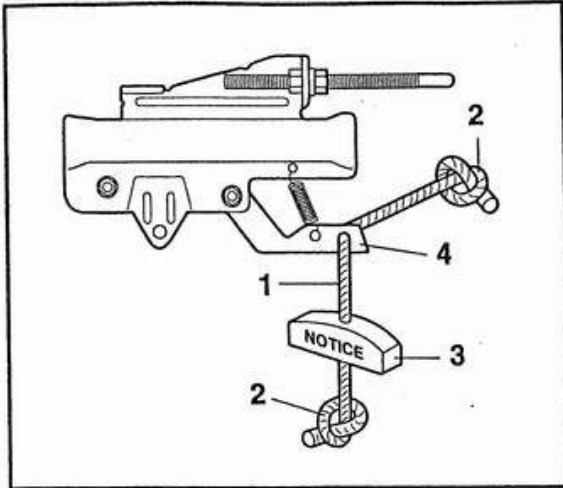


15

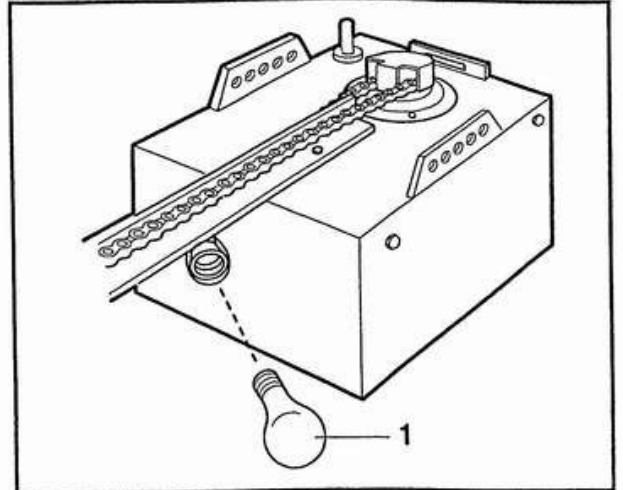




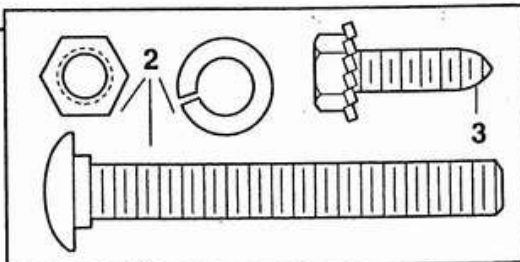
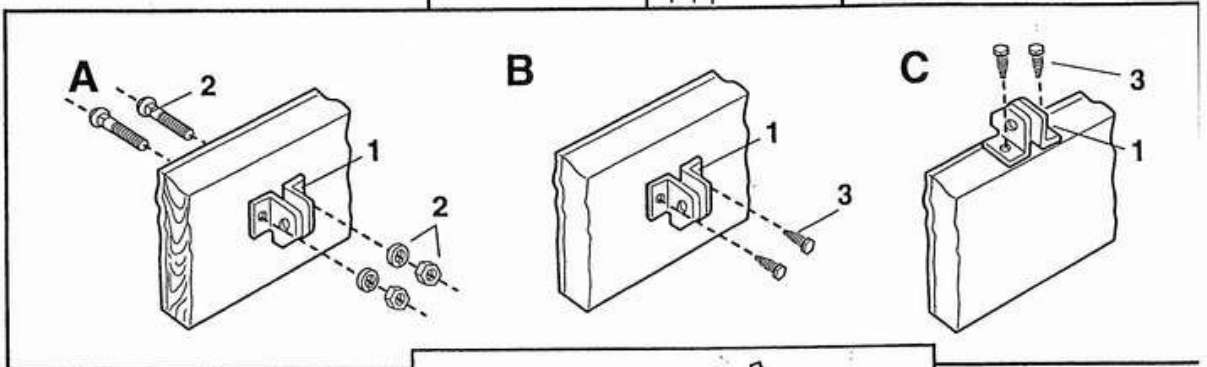
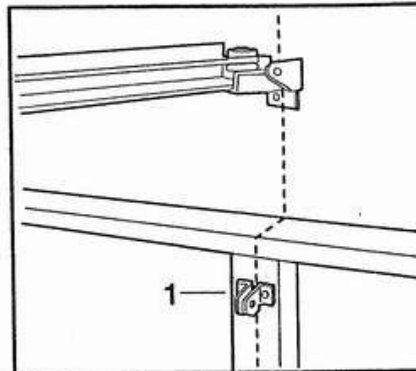
16

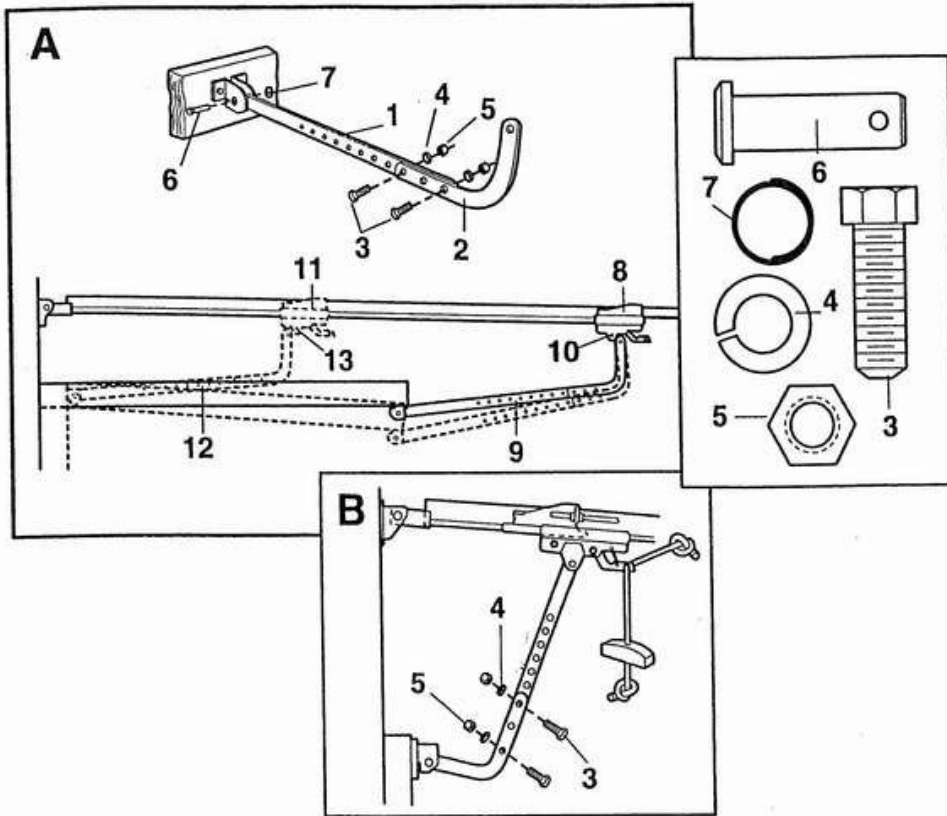


17

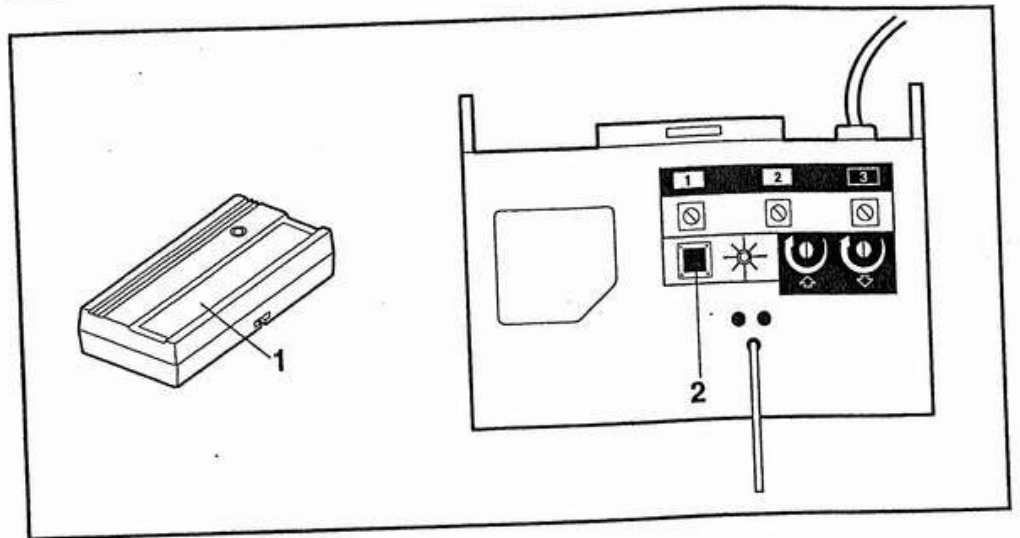


18

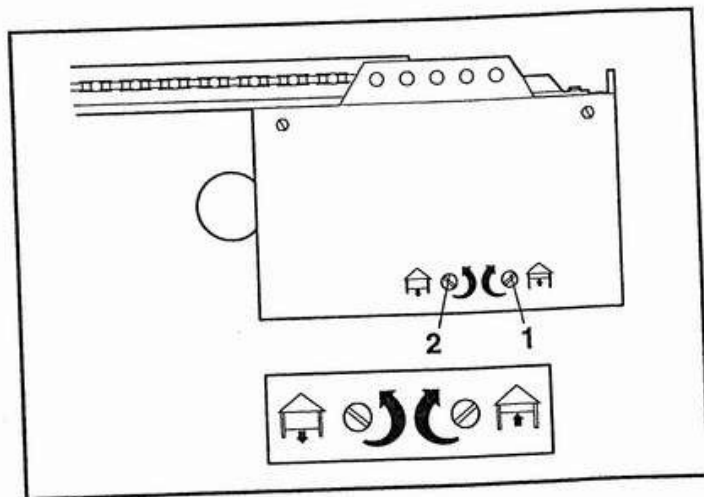




20

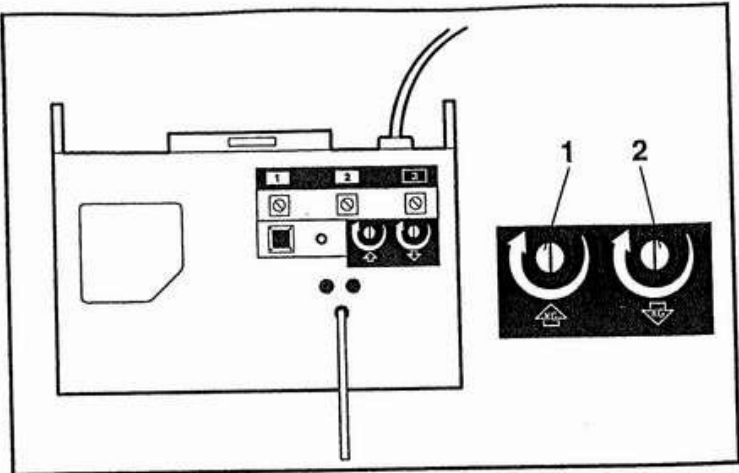


21

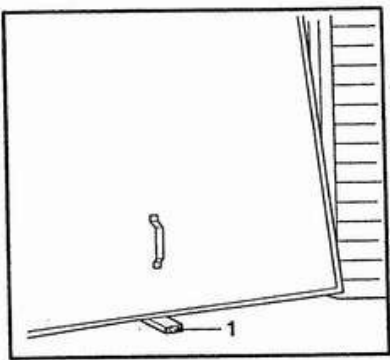




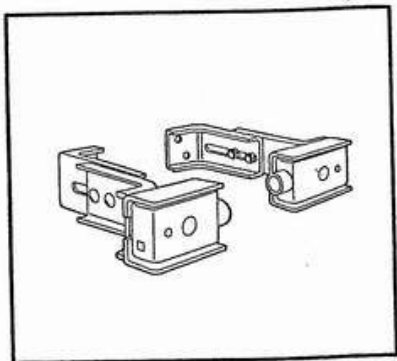
22



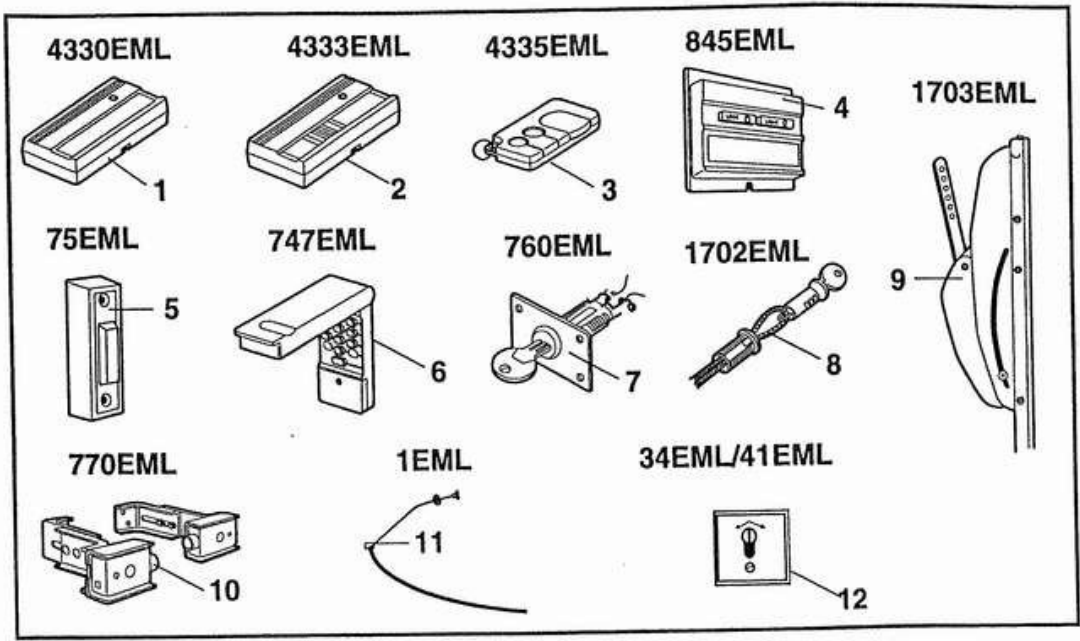
23



24



25



26

